



Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

10. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche

Zum 10. Mal kommt Bischofszell und die Umgebung, die Rosen- und Gartenfreunde aus weiten Teilen der Schweiz und der umliegenden Länder in den Genuss der Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche. Bis zu diesem kleinen Jubiläum haben rund 350'000 Besucher diesen Anlass besucht und sich von den Düften der Schönheit der Rosen betören lassen.

Während dieser Zeit, waren über 100 Konzerte mit bekannten und weniger bekannten Formationen zu hören. Für 2011 ist seit rund einem Jahr das elfköpfige OK mit den Vorbereitungen der Jubiläumsveranstaltung beschäftigt. Der ganze Einsatz hat sich gelohnt. Mit 49 Rosengärten, Gärten mit Rosen, Rosen verzierte Brunnen und Arrangements wird 2011 das Bisherige übertreffen.

Ganz speziell begrüßen dürfen wir die friebourgsche Rosenstadt Estavayer-le-Lac. Unsere Gäste aus der Romandie werden ihren Rosengarten in Miniaturform auf dem Hofplatz errichten und mit der Stadtmusik von Estavayer die Eröffnungsfeier musikalisch umrahmen. Zudem wird der Chor «Choeur mixte Saint-Laurant» die Rosenwoche am zweiten Wochenende mit Gesang erfüllen. Schon heute möchten wir die Gäste aus der Romandie in Bischofszell ganz herzlich begrüßen und willkommen heißen. Ein Jubiläumsanlass soll auch eine entsprechende Note erhalten. Wer sich im Flyer durchliest stellt fest, dass eine ganze Anzahl ausgezeichnete Konzerte zu hören sein werden. Mit Konzerten



vom Kammerchor Oberthurgau, der Cobana BigBand, dem Collegium Musicum Ostschweiz mit Eliana Burki am Alphorn, Musikstar Fabienne Louves & Band, der Irish-Folk Gruppe Cottage und weiteren mehr, sind auch in der Kirche wunderbare und hochklassige Konzerte zu hören. Die Sommer-Serenade mit Orgel, Oboe und Harfe mit den Kreyenbühls und Josef Bannwart, Barockkonzert mit dem Sonus Brass Ensemble lassen das Herz höher schlagen und erfreuen.

Die genauen Angaben und Konzertzeiten entnehmen sie am besten dem Flyer, der beim Stadtmarketing, MAWI Reisen oder in den Bischofszeller Geschäften erhältlich ist. Übrigens wird das Programm 1½ Wochen vor dem Anlass an alle Bischofszeller Haushaltungen über den Postversand verteilt.

*Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche
Bernhard Bischof
OK-Präsident*

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates

vom 27. April und vom 11. Mai 2011

Seite **2**



Kinderland Openair gastiert am Sonntag 21. August auf dem Bischofszeller Hofplatz

Bischofszeller Hofplatz

Seite **11**



Die 10. Rosen- und Kulturwoche beginnt am 25. Juni 2011 mit vielen Sonderschauen

Seite **14**



Die ISB Hauptversammlung fand in der Bitzhalle statt

Seite **27**



Freiwilligenarbeit an der Rosenwoche. Sie startet mit der Eröffnung des Rosenklanggartens

Seite **33**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Juni 2011 / Nr. 06/11
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout, Redaktion
und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

10. Rosen- und Kulturwoche	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
BSV Bischofszell	8
Ersatzwahl	12
Persönlich	13
Neue Öffnungszeiten	17
Kabelnetzbetreiber	19
Seifenkistenfieber	21
BENEVOL	25
Gemeindeversammlung	29
Pass oder ID	30
«duft&dorn»	33
Veranstaltungskalender Juni 2011	34
Fax vom Stebler Max	35

Der nächste Marktplatz erscheint am
24. Juni 2011

Sitzung vom 27. April 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 13 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Keine Baugesuche
Momentan sind keine bewilligten Baugesuche zur Veröffentlichung möglich.

FC Bischofszell erhält die Bewilligung für ein Entenrennen
Der Stadtrat erteilt dem Fussballclub Bischofszell die Bewilligung, am 18. Juni 2011 auf der Thur ein Entenrennen durchzuführen. Für diesen Anlass ist auch die Bewilligung des Kantonalen Amtes für Umwelt nötig. Diese Bewilligung liegt ebenfalls vor.
Gleichzeitig wird der FC Bischofszell einen Beitrag an den Umweltschutz beitragen, indem er diesen Streckenabschnitt des Flussbettes von Müll säubert und diese Abfälle fachgerecht entsorgt.

Stadtrat wählt Michael Christen als Stadtschreiber

Das Interesse an der Funktion des Stadtschreibers war gross. Der Stadtmann durfte bereits Stunden nach der Bekanntgabe der Kündigung des einstigen Stadtschreibers Beat Müller die ersten externen Bewerbungen und Tage später interne Bewerbungen entgegen nehmen. Trotzdem beschloss der Stadtrat, die Stelle öffentlich auszuschreiben, worauf 20 Bewerbungen vorlagen. Nachdem sich eine heftige Auseinandersetzung über die Wahl ins Stadtmannamt abzeichnete, wurde die Wahl des neuen Stadtschreibers, resp. der Stadtschreiberin bis zum 13. Februar 2011 ausgesetzt, obwohl sich alle Bewerber/innen beim amtierenden Stadtmann beworben hatten.
Nach der Wahlklarheit wurden fundierte Abklärungen getroffen. Zudem wurde auch ein Personalberatungsbüro eingesetzt,

das mit den Bewerber/innen in einer Endauswahl Assessments durchführte und die Analysen dem Stadtrat vortrug.

Mit den Resultaten aller Abklärungen hatte der Stadtrat gute Grundlagen, um an seiner Sitzung nun die Wahl des neuen Stadtschreibers vorzunehmen. Er wählt aus den zuletzt verbleibenden sehr gut qualifizierten Bewerber/innen Herrn Michael Christen.

Michael Christens fachliche Qualifikation und seine charakterlichen Eigenschaften sind beste Voraussetzungen für den Einsatz und eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt. Herr Christen ist als praktisch denkender, umgänglicher und umsichtiger Mitarbeiter mit grossem Organisationstalent bekannt. Er leitet bis anhin die Einwohnerdienste der Stadtverwaltung. Zudem ist er verantwortlich für die Lehrlingsausbildung und ist auch als Prüfungsexperte für die öffentliche Verwaltung tätig. Er dient seit geraumer Zeit auch dem Verband Thurgauer Gemeinden als Fachgruppenleiter.

Sommer-Kino im Sandbänkli
Herr Walter Dahinden möchte in diesem Sommer wiederum (wie Vorjahre) im Sandbänkli-Areal ein Sommer-KINO betreiben. Er ersucht den Stadtrat um die Bewilligung.

Das Sommer-Kino im Sandbänkli soll den Daheim-Geblienen in der eher «toten» Schulferienzeit eine Ausgehmöglichkeit an lauen Sommerabenden ermöglichen. Es richtet sich in erster Linie an die Bischofszeller Bevölkerung.

Die Veranstaltung wird im Innenhof der Schulverwaltung (Liegenschaft Kundert) und bei schlechtem Wetter in der Aula Sandbänkli durchgeführt. Vorgesehen sind die Freitage: 15. Juli, 22. Juli, 29. Juli, 5. August, 12. August bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 21.15, Dauer bis ca. 23.00. Der Eintritt ist gratis.

Anzeige



manser malergeschäft
Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Der Stadtrat stellt fest, dass das Sommer-KINO schon in den vergangenen Jahren stattgefunden hat und alle Abende verliefen in ruhiger Manier; Reklamationen sind keine eingegangen. Der Veranstalter ist bekannt.

Der Stadtrat bewilligt das Sommer-KINO und wünscht dem Veranstalter und allen Besuchern schönes Wetter und unterhaltsame Abende.

Bahnhofgebäude
Bischofszell Stadt

Im vergangenen Jahr teilten die SBB dem Stadtammann mit, dass der Bahnhof Bischofszell-Stadt künftig nicht mehr mit einer Bedienung am Verkaufsschalter betrieben werde. Nach intensiven Besprechungen mit den Verantwortlichen der SBB wurde der geplante Personlrückzug ausgesetzt. Bis zur vollständigen Abklärung der zukünftigen Lösungsmöglichkeiten teilt die SBB-Leitung nun mit, dass weiterhin Personal für die Schalter- und Beratungsdienste eingesetzt wird. Der Bahnhof

Bischofszell-Stadt wird gemäss SBB per 1. Mai 2011 durch Frau Eva Zürcher besetzt. Bisher bediente zeitweise Personal in Ausbildung den Schalter.

Der Stadtrat freut sich, dass Frau Eva Zürcher in der Hauptverantwortung den Schalter- und Beratungsdienst am Bahnhof Bischofszell-Stadt sicherstellt und heisst sie herzlich willkommen. Sie hat bereits die Bedienungszeiten benutzerfreundlicher angesetzt.

Nun liegt es vor allem an den Kunden (Bevölkerung), dass das Angebot auch genutzt wird.

Die Gespräche mit der Geschäftsleitung der SBB werden intensiv weitergeführt, wie es mit dem Bahnhof weiter gehen soll. Dabei werden verschiedene Modelle personeller Besetzung und Bedienung entwickelt.

Bischofszell, 4. Mai 2011

Julius Schulthess, Stadtschreiber Stv.

Josef Mattle, Stadtammann

Fluch & Segen

Diesen bedeutungsvollen Gedankenzauber nehme ich für die Ausruckskraft von gedachten und gesprochenen Worten, um bestimmte Aspekte des Segens oder Fluchs zu nennen.

Sie haben vielleicht schon festgestellt, dass die ehemalige Rubrik Editorial nun «Standpunkt» heisst. Ich habe nämlich bemerkt, dass ich mich oftmals nicht auf den Inhalt der Zeitung bezogen habe, wie das ein Editorial normalerweise tut. Somit ist der Titel neu gesetzt.

Ich äussere mich ja eher mit Gedanken als eigene Position, Haltung, Meinung, Sichtweise oder als Hinweis.

So habe ich mir am Abstimmungssonntag über die Ersatzwahlen in die Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell einige Gedanken gemacht. Da werden zwei neue Mitglieder gesucht, die die Geschicke unserer Schule lenken und mitbestimmen sollen. Doch es wird nur ein neues Mitglied vorgeschlagen und die Wahl durchgeführt, obwohl für die zweite Vakanz kein Vorschlag gemacht werden konnte. Es hätte vielleicht interessierte Personen im Raume der gesamten Volksschulgemeinde gehabt, die Mitglied dieser Behörde sein wollten. Aber diese Person wäre dann eventuell nicht im entsprechenden Gebiet einer ehemaligen Primarschule wohnhaft gewesen!

Was wir also einstmals als Segen zur Sicherung der eigenen Mitbestimmung empfunden haben, entpuppt sich plötzlich als Fluch. Man findet keine willigen Kandidaten. Dabei haben die ehemaligen Primarschulgemeinden demokratisch festgelegte Spielregeln getroffen und diese Anrechte im Reglement festgehalten. Und diese gelten nun pickelhart. Wo bleiben dann hier die Bevölkerungsgruppen oder gar Parteien, die jemanden aus ihrem Dorfe suchen und finden sollten, um ihre Vertretung sicherzustellen? Muss bald der Volksschulpräsident selber seine Behördenmitglieder suchen?

Ja nun – jetzt kommt es am 26. Juni zum zweiten Wahlgang – aus terminlichen Gründen ausgerechnet am Sonntag zu Beginn der Rosen- und Kulturwoche. Ich meine, dass wir diese zusätzlichen Kosten besser für etwas anderes eingesetzt hätten.

Aber – das ist Demokratie!

Josef Mattle, Stadtammann



Josef Mattle

Anzeigen



MUSIK WIDMER seit 1975

Espenstrasse 15 – 9220 Bischofszell
071 422 23 11 / info@giwi.ch

Jeden Mittwoch im Juni 2011 von 16.00-19.00

SONDERVERKAUF bis 30 % Rabatt auf:

Gitarren (Schulmodelle in allen Grössen)

Instrumenten- und Notenständer, Stimmgeräte, Metronome, Capotaster, Futterale, Kapotaster, Plectrum, Klarinetten-, und Saxblätter.

Saiten für Klassik-, Acoustic-, und Elektrogitarren

Notenmaterial und Zubehör für alle Instrumente.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Elisabeth Giger-Widmer

MR SANITÄR
SPENGLEREI

071 422 11 13

125 Jahre

Sitzung vom 11. Mai 2011

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 14 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baugesuche (Vom Stadtrat am 11. Mai 2011 bewilligt)

Liegenschaft: Parzelle 237, Schützengütlistrasse 9, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Anbau Pasteurraum und Kühlturm

Bauherr: Laumann & Co. AG, Schützengütlistrasse 9, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 1543, Bergstrasse 15 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Ganzglas Balkonverkleidung

Bauherr: Pius Biedermann, Bergstrasse 15, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 2364, Kenzenaustasse 2, 9223 Schweizersholz

Bauvorhaben: Umbau Remise zu

Wohnraum, Fassadenänderung
Bauherr: Roland und Renate Gratz, Kenzenaustasse 2, 9223 Schweizersholz

Liegenschaft: Parzelle 249, Steigstrasse, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Photovoltaikanlage auf Carport

Bauherr: Markus Hemmerle, Steigstrasse 23, 9220 Bischofszell

Markierung Rechtsvortritt
 Bei den Kreuzungen, Ibergstrasse/östliche Lettenstrasse und Ibergstrasse/Gygershüsli gilt heute Rechtsvortritt. Die Übersichtsverhältnisse sind durch die angrenzenden Liegenschaften teilweise jedoch eingeschränkt.

Damit den Benützern der Ibergstrasse bewusst wird, dass sie sich auf einer Nebenstrasse mit Rechtsvortritt befinden, wird dies neu mit einer entsprechenden Markierung bei den beiden Kreuzungen

verdeutlicht. Rechtlich wird dabei nichts verändert.

Gleichzeitig sollen die angrenzenden Eigentümer darauf aufmerksam gemacht werden, die Sichtbermen (Sichtdistanzen) durch Zurückschneiden von Strüchern bei den Strasseneinfahrten einzuhalten. Der Stadtrat ist überzeugt, dass mit diesen Massnahmen ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer im erwähnten Gebiet geleistet werden kann.

Information über Bautätigkeiten
 Es kommt immer wieder vor, dass die Fahrwege der unter einem gewissen Zeitdruck stehenden Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrer unvermittelt durch Baustellen und Umfahrungen zeitlich erschwert werden. Blockierte Zufahrten zu Haltestellen haben zur Folge, dass Schüler den restlichen Heimweg jeweils nicht mehr im gewohnten Rahmen zurücklegen können. Um in Zukunft unliebsame Überras-

Anzeigen

dimon
 DIGITAL FOTOGRAFIE
MONBARON
 9220 Bischofszell
 071 422 15 14 info@dimon.ch
 079 467 14 84

*Ausweisfotos *Bewerbungsphotos *Bildbearbeitung *Fotokurse

Gutschein

Einzel-Kurs Gestaltung Fotobuch
 Lernen Sie die Fotokorrektur, Gestaltung und Bildbearbeitung mit Spezialeffekten und Grafiken für ein interessantes Fotobuch.

Wir gestalten und bestellen mit Ihnen 1 Fotobuch Ihrer Wahl

Fr. 40.00 statt Fr. 50.00, ca. 2,5 Std. (Fotobuch nicht inbegriffen)

Oeffnungszeiten: Mo-Fr: 14.30-18.30/Sa 14.00-17.00 oder tel. Vereinbarung

MAGICi-S6 bügeln in der halben Zeit

LAURASTAR

Automatischer Kabeleinzug

Obergasse 12, Bischofszell
 ...wir bringen Licht ins Leben!

elektro engel

071 422 12 73
 www.elektroengeler.ch
 info@elektroengeler.ch

Einfach zusammenklappbar

Chleiderladi

Neu + Secondhand + Börse

Marktgasse 1
 9220 Bischofszell
 071 420 90 42

Der besondere Kleiderladen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di - Fr 09.00 - 11.30 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Grosse Auswahl
 Kleine Preise!
 Da muss ich hin!

Kommen Sie vorbei,
 unser motiviertes Team berät Sie gerne!

Seit 6 Jahren für Sie Da! www.Brot-fuer-Argentinien.com

schungen vermeiden zu können, wird die Bauverwaltung Bischofszell die Volksschule über anstehende Baustellen mit Verkehrsbehinderungen auf dem Gemeindestrassennetz informieren.

Abfallreglement liegt zur Genehmigung vor

Gemäss den Stadtratsbeschlüssen vom 26. Mai 2010 und 05. Januar 2011 wurde der Entwurf des Abfallreglements aufgrund der Anregungen des Departements für Bau und Umwelt Kanton Thurgau nochmals überarbeitet. Den ortsansässigen Parteien und Interessengruppen wurde der Entwurf zur Vernehmlassung zugestellt. Die Vernehmlassungsfrist ist abgelaufen. Es wurden einige Änderungen, resp. Ergänzungen gewünscht, die nun ebenfalls aufgenommen sind.

Nun liegt die angepasste Version vor. Das Abfallreglement wird vom Stadtrat verabschiedet und der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Viehzuchtverein Bischofszell und Umgebung feiert

Am Wochenende 28. und 29. April 2012 feiert der Viehzuchtverein Bischofszell und Umgebung (VZV) sein 100 jähriges Bestehen. Zu diesem Zwecke möchte der Verein eine Viehschau in der Umgebung der Bruggwiesenhalle, flankiert von verschiedenen Anlässen und Festwirtschaften, veranstalten. Zum Anlass werden ca.

150 Kühe und 500 Besucher erwartet. Der Stadtrat unterstützt das Vorhaben des VZV und gewährt dem Veranstalter die unentgeltliche Benützung der Bruggwiesenhalle sowie des umliegenden Geländes. Für die ordentliche Wiederherstellung der Umgebung sowie für die Strassenreinigung ist der Veranstalter verantwortlich. Für diesen Anlass ist ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept zu erstellen. Eine kurzzeitige Sperrung der Amriswilerstrasse im erwähnten Bereich zwecks Verladung der Tiere muss beim Kanton Thurgau beantragt werden.

Konzessionserneuerung
Kaminfeger

Jörg Widmer, Kaminfegermeister aus Bischofszell, besorgt seit Jahren den Kaminfegerdienst auf dem Gemeindegebiet von Stadt und Landschaft Bischofszell. Seine Konzession für diesen Auftrag läuft am 31. Mai 2011 ab. Auf Ersuchen von Jörg Widmer, wird diesem die Konzession um weitere vier Jahre, bis 31. Mai 2015, erteilt.

Die mit der Konzessionerteilung verbundenen Bedingungen und die zu erfüllenden Aufgaben richten sich nach dem kantonalen Feuerschutzgesetz. Zusätzlich gelten die entsprechenden Vorschriften des Regierungsrates, des zuständigen Departements und des kantonalen Feuerschutzamtes sowie das Feuerschutzreglement der Stadt Bischofszell. Der Stadtrat Bischofszell dankt Jörg Widmer für die bisher geleistete seriöse Arbeit.

Jahresrechnung

Dr. Albert Knoepfli-Stiftung
Die Dr. Albert Knoepfli-Stiftung Bischofszell steht in engem Zusammenhang mit dem ortsansässigen Museum an der Marktgasse. Die von der Dr. Albert Knoepfli-Stiftung eingebrachte Sammlung alter Karten, Faksimiles, einer Bibliothek und den dazugehörigen Behältnissen, etc. bereichert das Museum in mannigfaltiger Hinsicht.

Gemäss Eintrag im Handelsregister vom 27. September 2007, Amtsblatt Nr. 41/2007, ist der Stadtrat Bischofszell die offizielle Aufsichtsbehörde. Mit Beschluss vom 18. April 2007 hat der Stadtrat die Stiftung von der Pflicht befreit, eine Revisionsstelle zu bezeichnen. Demzufolge legt die Stiftung nun dem Stadtrat die Jahresrechnung 2010 wie folgt vor:

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 26'115.55 und einem Ertrag von Fr. 22'086.78 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'028.77 ab. Das Stiftungsvermögen beträgt per 31.12.2010 Fr. 53'218.86. Der Stadtrat genehmigt die Jahresrechnung 2010 der Dr. Albert Knoepfli-Stiftung (Erfolgsrechnung und Bilanz).

Traktandenliste

Gemeindeversammlung
vom 20. Juni 2011

Der Stadtrat legt die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011

Anzeige



Leistungsfähig. «Mit der Telekabel Bischofszell AG verfügen wir über einen persönlichen, kompetenten und leistungsfähigen Ansprechpartner für Internet und Telefonieleistungen. Wir schätzen die unkomplizierte und verlässliche Zusammenarbeit.»

Erich Stübi, Inhaber und Geschäftsführer Batag Treuhand AG, Schönenberg

PS: Nicht vergessen – jetzt Tripleplay – das neue Sparpaket der Telekabel Bischofszell AG prüfen unter www.teleb.ch. Es lohnt sich mehrfach!

www.teleb.ch

Ihr Kabelnetz

TELEKABEL
BISCHOFZELL AG

fest. Nebst Protokoll und Jahresrechnungen 2010 der Stadtbetriebe werden speziell aufgenommen:

Bewilligung zum Verkauf von gemeindeeigenem Bauland der ehemaligen Schiessanlage Breiti, Beschlussfassung über das neue Abfallreglement, Einbürgerungen, Jungbürgeraufnahme und die Verabschiedung von Behördemitgliedern Stadtrat und Rechnungsprüfungskommission RPK.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro ausgeschrieben.

Delegationen an Versammlungen und Veranstaltungen
In den Monaten Mai und Juni finden zahlreiche Versammlungen diverser Verbände

und viele Veranstaltungen statt. Es ist nicht möglich, dass die Stadtratsmitglieder in corpore oder der Stadtmann alle diese Anlässe besuchen können. Deshalb werden einzelne Mitglieder zur Teilnahme dieser Anlässe delegiert.

Informationen des Stadtrates
Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass das Feuerschutzamt des Kantons Thurgau über die durchgeführte Analyse des Feuerwesens TG die Gemeindeverantwortlichen und die Feuerwehrkommandanten orientiert hat.

Der Stadtrat gratuliert der Mitarbeiterin Frau Fabienne Pfiffner zur Hochzeit mit Christian Roth. Er nimmt die Namensänderung der Marketingfachfrau und

Verwaltungsangestellten mit künftig Frau Fabienne Roth zur Kenntnis.

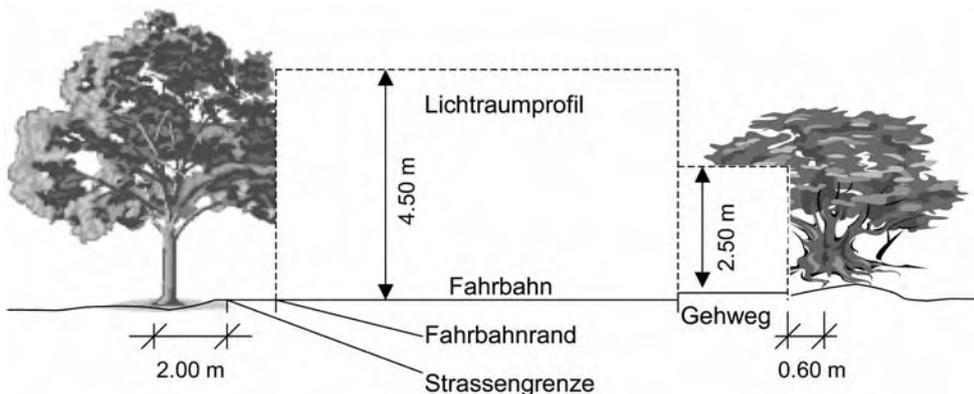
Am Samstag, 28. Mai wird in der Markt-gasse ein besonderer Markt stattfinden. Für dieses Markt-treiben wird die Gasse für den Verkehr gesperrt sein. Der Stadtrat dankt für die Durchführung dieses speziellen Marktes und der Markt-gassebewohnerschaft für die Toleranz der Zufahrtsbehinderung.

*Bischofszell, 18. Mai 2011
Michael Christen, design. Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtmann*

Anordnung über das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen verpflichtet:

- Übertragende Äste im Fahrbahnbereich der Strasse auf eine lichte Höhe von 4.5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 m zu stutzen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.



Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden die notwendigen Arbeiten durch das Bauamt ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt.

Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mau-

ern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 42 Abs. 1).

- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3)
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2.0

m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 1).

- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten (§ 42 Abs. 4).

Info-Telefon:
Bauverwaltung 071 424 24 54
Werkhof 079 311 25 66
Peter Scherrer, Bauverwaltung

Anzeigen

Altpapier Sammlungen 2011

18. Juni	Bischofszell/Stocken
27. August	Bischofszell/Stocken
29. Oktober	Bischofszell/Stocken
17. Dezember	Bischofszell/Stocken

GUIDO FONTANIVE AG
 DIPL. MALERMEISTER
 MARKTGASSE 26
 9220 BISCHOFZELL
 Telefon 071 422 39 83
 Telefax 071 422 59 83
 Ihr Malermeister für
 fachgerechte Beratung!

frei Optik

Brillen

Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

Der Allrounder auf der ARA Bischofszell – 30 Jahre Bernhard Högger

Als der junge Mechaniker am 1. Juni 1981 die Stelle beim Abwasserverband Region Bischofszell antrat, war doch einiges los auf der ARA Bischofszell. Es wurde gerade eine neue Biologiestufe gebaut.

Da war ein Allrounder wie Bernhard Högger genau am richtigen Ort, brauchte es doch immer wieder gute Ideen und Lösungen für einen sicheren Anlagebetrieb.

Auch einige Jahre später, als die Schlammbehandlung gebaut wurde, waren seine guten Ideen immer wieder gefragt. Er machte die Lastwagenprüfung und transportierte den Klärschlamm mit dem betriebseigenen LKW jahrelang ins Trocknungswerk.

Da eine Kläranlage dauernd in Betrieb ist, hat Bernhard Högger in den 30 Jahren viele Piketteinsätze in der Nacht und an den Wochenenden geleistet. Mit seiner ruhigen, besonnenen Art hat Bernhard



Högerger stets zu einem guten Arbeitsklima beigetragen.

Wir danken Ihm für seinen tollen Einsatz während den vergangenen 30 Jahren und gratulieren Ihm zu seinem Arbeitsjubiläum im Dienste der Bewohner von Bischofszell.

Peter Wehrli, Klärmeister

10 Jahre Roger Mauchle, Bademeister Stellvertreter



Vor 10 Jahren, am 1. Mai respektive am 2. Mai 2001, war der erste Arbeitstag von Roger Mauchle im schönsten Schwimmbad der Ostschweiz, in Bischofszell. Das Schwimmbad war ihm schon von klein auf bekannt, seine Eltern führen seit seiner Kindheit das Schwimmbad in Bischofszell. Zu den schon bekannten Tätigkeiten kamen in den vergangenen 10 Jahren neue und interessante Aufgaben hinzu. Mit der ISO – Zertifizierung der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, welche das Schwimmbad im Auftrage der Stadt Bischofszell führen, wurden die Prozesse des ganzen Schwimmbades erfasst und überprüft. Der Unterhalt eines Schwimmbades in dieser Grösse ist eine immerwährende, kostspielige Tätigkeit, mit einer grossen Bandbreite von Aufgaben. Alle Sport – und Spielgeräte, alle technischen Einrichtungen, müssen laufend den neuesten Sicherheitsvorschriften angepasst werden. Diese Aufgaben werden in den Wintermonaten erledigt. Sobald die Sonne im Frühling etwas wärmer scheint, die ersten Blumen die Augen erhellern, ist Gartenpflege angesagt. Um auch der Rosenstadt Bischofszell gerecht zu werden, wird ein traumhaft schöner Rosengarten gepflegt und unterhalten. Wenn es dann knattert und tönt, sitzt Roger Mauchle das erste Mal in der neuen Saison auf dem Rasenmäher und verpasst dem Rasen den ersten Frühlingsschnitt. Ein Rasen, den viele Golfspieler gerne als Golffrasen benutzen würden, entsteht dann für die vielen grossen und kleinen Besucher des Schwimmbades in Bischofszell. Nach einem hoffentlich warmen und langen Sommer, mit vielen Besuchern aus nah und fern, kommen die ersten Gedanken an die Einwinterungsarbeiten. Die Geschäftsleitung der TGB hofft, dass diese Gedanken Roger Mauchle noch viele Jahre beschäftigen; ab der Saison 2012 als Bademeister in Bischofszell.

Urs Gamper, Betriebsleiter TGB

Neuvermessung der Thur-Querprofile 2011



Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) beauftragt verschiedene Ingenieurbüros die Thur-Querprofile auf den ganzen Thurgauer Länge (km 0.0 – 45.4) im Herbst 2011 neu zu vermessen. Diese Arbeiten werden jeweils in einem ca. 10-jährigem Rhythmus durchgeführt.

Für dieses Projekt müssen in den kommenden Wochen folgende Vorarbeiten ausgeführt werden:

- Bestandaufnahmen der km-Schienen (Winkelprofil) und Zwischenprofil-Markierungen (Rohre)
- Rekonstruktion von fehlenden Km-Schienen (zusammen mit Ingenieurbüro)

- Ergänzung von fehlenden, krummen, oder rostigen Km-Schienen oder Rohren
- Ausholzen der Profile in der Profilachse (Breite = ca. 2 m, von Damm zu Damm)

Diese Vorbereitungsarbeiten werden im Juni 2011 anlaufen. Fehlende Schienen werden wieder am alten Ort fixiert. Die Koordination liegt beim Amt für Umwelt, Abt. Wasserwirtschaft/Wasserbau (Werner Hofstetter, Tel. 052 724 26 31).

Wir werden die Unternehmung und später die Vermessungsequipe anhalten, die Grundstücke so schonend als möglich zu betreten, resp. zu befahren.

Dr. M. Baumann

BSV Bischofszell: Eine Saison mit zwei Highlights

Für den BSV Bischofszell ging Mitte April eine lange und sehr erfolgreiche Saison zu Ende. Hervorzuheben sind dabei der Regionalmeistertitel der Herrenmannschaft und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Liga sowie der Cuptitel der U19 Junioren.

Die Herren spielten während der Gruppenphase auf einem mehrheitlich konstant guten Niveau mit nur kleinen Aussetzern. In der Endphase der regulären Spielzeit konnten sie dem Druck des «Siegenmüssens» standhalten und sich somit als einer der drei verdienten Gruppensieger der 3. Liga für die Aufstiegsqualifikation qualifizieren. Bereits zu Saisonbeginn gab das Herrenteam selbstbewusst das ehrgeizige Saisonziel «Aufstieg» bekannt und wollte in den beiden Finalspielen gegen den HSC Kreuzlingen II zuhause und gegen die Seen Tigers II auswärts in Winterthur dem eigenen Anspruch gerecht werden.

Im Heimspiel vor einem unverhofft grossen Zuschaueraufmarsch agierten die BSV'ler denn auch überaus nervös und fehlerhaft. Nach einer Dreiviertelstunde schien die bis dahin erfolgreiche Saison einem jähen Ende entgegenzusteuern, handelten sie sich in der Zwischenzeit doch einen 10-Tore-Rückstand ein. Dieses Handicap wäre in der zweiten Partie wohl nicht mehr aufzuholen gewesen. Nach einer grossartigen Aufholjagd kamen die Bischofszeller aber noch einmal mit dem Schrecken davon und verloren schliesslich gerade einmal mit einem Tor Unterschied. Mit der grossartigen Unterstützung der zahlreichen Bischofszeller Fans zwei Tage später in Winterthur zeigten sich die Herren wieder von ihrer besten Seite und sicherten



sich dank dem 24:19-Sieg gegen die Seen Tigers II und dem in der Endabrechnung besten Torverhältnis den vielumjubelten Regionalmeistertitel und Aufstieg in die 2. Liga!

Auch die Juniorenabteilung des BSV Bischofszell kann mit dem HRVost-Cuptitel der U19 Junioren einen tollen Erfolg verzeichnen. Nachdem die meisten Spieler dieser Mannschaft im letzten Jahr zusammen bereits den Cuptitel in der tieferen Alterklasse feiern konnten, wuchsen sie im diesjährigen Final gegen die Pfader Neuhausen/GS SH über sich hinaus und doppelten mit einem ungefährdeten Sieg in Teufen nach. Lange Zeit waren die ältesten Junioren auch in der Meisterschaft mittedrin im Titelrennen. Bis in die Halbfinals konnten sie sich durchkämpfen, ehe in diesen beiden Spielen die Schaffhauser

Spielgemeinschaft erfolgreich Revanche für das verloren gegangene Cupfinal nahm.

Die Juniorenbewegung des Ballspielvereins konnte auch in der abgelaufenen Saison wiederum in sämtlichen Altersstufen eine Mannschaft stellen und freut sich, die stetigen Fortschritte der Kinder begleiten und fördern zu dürfen.

Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren, Supporter und Gönner, die mit ihrem finanziellen Engagement einen wichtigen Beitrag zum alljährlichen Spielbetrieb des BSV Bischofszell leisten! Ebenfalls bedanken möchte sich der BSV bei allen anderen Personen, die den Verein in jeglicher anderer Form unterstützen!

Carmen Fehr

Anzeige



«Lösungsorientiert»

«Für uns ist es von Bedeutung, dass wir einen Partner haben, der nicht nur unsere Anforderungen erfüllt, sondern auch unsere Unternehmenskultur versteht. Das ist einer der Gründe, warum wir mit pulpcom zusammenarbeiten.»

Carlo S. Hirschhorn
Geschäftsleiter – Regionales Alters- und Pflegeheim Sattelbogen, Bischofszell

pulpcom

Wir sorgen für Ihren Wettbewerbsvorsprung.

Marketing . Werbung . Public Relations . Messemarketing . Internet . Verkaufsmanagement

pulpcom

Agentur für Wettbewerbsvorsprung

Bahnhofstrasse 5 . CH-9220 Bischofszell

Tel. +41 (0)71 422 80 10 . Fax +41 (0)71 422 80 11

info@pulpcom.ch . www.pulpcom.ch

Mitgliedschaften:

bodenseeland
UNTERNEHMENSINNOVATIONEN

Deutsch-Schweizerische
Marketing-Runde

HANDELS- UND INDUSTRIEVEIREIN
Bischofszell und Umgebung

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im März 2011

Geburten

07. April **Hager, Chaïm Immanuel David**, Sohn des Hager, Manuel und der Hager geb. Stierli, Nicole, von Kaltbrunn SG

12. April **Schnider, Sebastian**, Sohn des Braun, Michael und der Schnider, Monika, von Schüpfheim LU und Zürich ZH

19. April **Oswald, Silvan**, Sohn des Oswald, Stefan Alois und der Oswald geb. Peter, Renate, von Sommeri TG

23. April **Rüegg, Jael**, Tochter des Hug, Philipp André und der Rüegg, Jannine Kerstin, von Tägerwil TG

25. April **Bleichenbacher, Aline**, Tochter des Bleichenbacher, Gabriel Albert und der Bleichenbacher geb. Bürkler, Charlotte, von Mörschwil SG

29. April **Rodel, Mika**, Sohn des Rodel, Daniel und der Rodel geb. May, Nina, von Fahrwangen AG

Ehen

08. April **Portmann, Thomas**, von Escholzmatt LU und **Herzog, Gabriela Esther**, von Homburg TG

26. April **Roth, Christian Samuel**, von Grindelwald BE und **Pfiffner, Fabienne Sarah** von Mels SG und Mels-Weisstannen SG

Todesfälle

07. April **Fink, Emil August**, von Aadorf TG, geb. 06. August 1921, Ehemann der Fink geb. Santacatarina, Ersilia

16. April **Ruggle, Theodor Paul**, von Waldkirch-Bernhardzell SG, geb. 21. April 1921, Ehemann der Ruggle geb. Horber, Maria Elisabetha

23. April **Matos Fernandes, Cipriano**, portugiesischer Staatsangehöriger, geb. 20. Juni 1957, Ehemann der Fernandes Frutuoso, Maria Lucia

30. April **Leuw, Doris Hulda**, von Bischofszell und Mattstetten BE, geb. 26. März 1934, ledig

*Bischofszell, 25. Mai 2011
Karla Barisic*

CVP will, dass Bischofszell Energiestadt wird

Am Samstag 7. Mai traf sich der Vorstand der CVP Bischofszell und Umgebung zu einer ganztägigen Klausurtagung. Dabei wurde eingehend über die künftige operative und strategische Ausrichtung nachgedacht und debattiert. Geleitet durch ihre von christlichen Grundwerten geprägte Grundhaltung will sich die CVP in die Gestaltung des öffentlichen Lebens von Bischofszell und den umliegenden Gemeinden einbringen. Es wurden vier Aktionsschwerpunkte festgelegt, in welchen die Partei zum Wohle der Bevölkerung aller Generationen und Schichten aktiv werden möchte. Nachhaltigkeit, Integration, Selbstverantwortung und Mitgestaltung sind die Grundpfeiler, auf

denen die CVP Aktionen abgestützt sein sollen. Dabei will die CVP eine Führungsrolle übernehmen, jedoch die Bevölkerung bewusst in die Verantwortung einbeziehen. Noch in diesem ersten Halbjahr will die CVP einen Antrag an den Stadtrat stellen. Dieser soll die nötigen Massnahmen einleiten, damit sich Bischofszell künftig 'Energiestadt' nennen darf. In Bischofszell wird bereits jetzt Energie nachhaltig erzeugt und genutzt. Diese Bemühungen sollen noch intensiviert und optimiert werden. Mit dem Label «Energiestadt» kann Bischofszell Impulse in die ganze Region ausstrahlen. Mit der Mutterpartei teilt die CVP Bischofszell und Umgebung die Ansicht, dass mittelfristig der Ausstieg aus

der Atomenergie anzustreben ist. Sie ist sich aber bewusst, dass dafür erst die Voraussetzungen zu schaffen sind. Dazu wird die CVP im Herbst ein öffentliches Forum mit Fachexperten durchführen. Weitere Handlungsschwerpunkte will die CVP Bischofszell und Umgebung unter anderem in den Bereichen Verkehr und Gesellschaft setzen. Für die konkrete Umsetzung der geplanten Initiativen wird ein THINK TANK – eine Art Gedankenwerkstatt – geschaffen werden. In ihm sollen Leute aus der Parteibasis, aber auch andere Interessierte mitwirken können.

Thomas Diethelm

Anzeige

«Das Leben ist wie ein Kunstwerk,
das immer wieder betrachtet
wird. So gestalten wir auch Ihren
Schmuck.»

KNILL  GOLD

Knill Gold Marktgasse 16-18, 9220 Bischofszell/TG, Telefon: 071 422 27 27, Fax: 071 422 44 42, www.knillgold.ch

*Traum
Erfüllung
Seele*

Zu Vermieten
per sofort

Büroraum 15 m²

Sitzungszimmer Mitbenützung

1.OG Kornhalle
Bahnhofstrasse 5
Miete Fr. 350.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:

Abteilung Bau + Sicherheit,
Bischofszell
Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Zu vermieten oder zu verkaufen

Tiefgaragenplätze

mit Fernbedienung + 2 Schlüsseln
ab 1. April 2010;
in der Überbauung Laubegg

Miete Fr. 100.- / Monat
Preis Verkauf auf Anfrage

Auskunft und Besichtigung:
Abteilung Bau + Sicherheit,
9220 Bischofszell
Tel. 071 424 24 56 oder 54
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Der Hobbykoch schaut
in den Backofen
und ruft erfreut:
Schatz, unsere Gans dürfte
bald fertig sein,
die Federn sind schon
schön braun!

Doris Friederich, Bischofszell

GOLDINGER

Immobilien Treuhand AG

Bischofszell

Vom EFH in die Wohnung?

Schöne 5½ Zi.-Neubauwohnung mit ca.
149 m² Wfl., moderner, grosszügiger
Grundriss, offener Wohn-/Essbereich,
2 Nasszellen, Lift ab Tiefgarage. Lassen
Sie sich vom schönen Weitblick ins Grüne
verwöhnen und geniessen Sie trotzdem die
Vorteile einer ruhigen, zentrumsnahen
Wohnlage!

CHF 645'000.-- 071 677 50 02
monika.gertsch@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST. GALLEN

GOLDINGER

Immobilien Treuhand AG

Kradolf

Einfamilienhaus mit Pool

Grosszügig konzipierte und gepflegte
6½ Zi.-Liegenschaft, sonnige, ruhige
Südhanglage, offene Galerie und
Cheminéecke im Wohnzimmer, Well-
nessbereich mit Sauna im UG, Pergola mit
Grilllofen. Gfl. 1'050m², total ca.
235m² Nutzfläche. Sonnenkollektoren
auf der Südwestseite. Doppelgarage.

CHF 940'000.-- 071 677 50 02
monika.gertsch@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST. GALLEN

Das Fachgeschäft in
Bischofszell für
Einrahmungen und Bilder.



GALERIE
STÄCKER

Galerie Stäcker · Neugasse 2 · Bischofszell

Restaurant · Bäckerei
Schäfli
9223 Halden - Bischofszell / 071 642 14 55

Freitag, 17. Juni und Samstag, 18. Juni
jeweils ab 18⁰⁰ Uhr

Flammhüeche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Huber und Personal

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung

schöne, helle

4½ - Zimmerwohnung

an der Sattelbogenstrasse 10

Miete exkl. NK Fr. 1'262.-
Garagenplatz Fr. 95.-

Auskunft und Besichtigung

Gemeinschaftsstiftung Bischofszell
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung

schöne, helle

2½ - Zimmerwohnung

in der Alterssiedlung
Sattelbogenstrasse 12

Auskunft und Besichtigung

Gemeinschaftsstiftung Bischofszell
Verwaltung Tel. 071 422 39 20
Hauswart Tel. 079 534 95 26

Kurzzeitiges
Sperrren der
Kantonsstrasse
K111 in Bischofs-
zell anlässlich
Entenrennen auf
der Thur vom 18.
Juni 2011

Von 13.30 bis ca. 15.00 Uhr:
Kantonsstrasse K111 (Thurfeld-
strasse), Bischofszell – Muggensturm,
Thurbrücke, kurzzeitige einstreifige
Verkehrsführung durch Verkehrs-
regelung

R. Fankhauser, Fw

Jungtierschau

Jungtierschau am Auffahrtstag,
2. Juni 2011 von 9 bis 17.00 Uhr

Bei jeder Witterung freut sich der Kleintier-
züchterverein Bischofszell Ihnen kleine
Kaninchen mit ihren Müttern sowie Bibeli
von Hühnern, Enten und Gänsen zu prä-
sentieren. Mit grosser Freude und viel
Fachwissen werden einzelne Züchter
gerne über ihre Rasse Auskunft geben. In
diesem Jahr begrüssen wir speziell die
Kantonalen Jungzüchter, welche mit ihren
Jungtieren nach Bischofszell kommen.

Dieser Anlass findet bei schönem Wetter
auf der Wiese vor der Bruggwiesen-
Sporthalle und bei schlechtem Wetter in
der Sporthalle statt. Zudem hat es eine
Tombola mit attraktiven Preisen und eine
Festwirtschaft, welche zum gemütlichen
Zusammensitzen einlädt.

Auf ihren Besuch und einen gemütlichen
Tag freut sich der KZV Bischofszell und
Umgebung sowie die Kant. Jungzüchter.

Regula Hugentobler

Kinderland Openair gastiert am Sonntag 21. August auf dem Bischofszeller Hofplatz



Das Kinderland Openair – eines der erfolgreichsten Kinder- und Familien-Events der Schweiz – geht 2011 erneut auf ausgiebige Schweizer Tournee und macht Halt in Bischofszell. Das beliebte Openair ist mittlerweile eine feste Grösse im Veranstaltungskalender von Familien. Am Sonntagnachmittag 21. August von 13.30 – 18.00 Uhr findet die Bischofszeller Premiere auf dem Hofplatz statt.

Seit sieben Jahren ist das «Kinderland Openair» in den Sommermonaten in der ganzen Deutschschweiz und auch an mehreren Standorten in der Westschweiz erfolgreich auf Tournee. Bereits über 60'000 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren und ihre Begleitung haben bisher einen Sonntagnachmittag an den Openairs verbracht. Kinder und deren Gesundheit stehen im Zentrum.

Populäre Familienunterhaltung auf höchstem Niveau, das gemeinsame Erlebnis und viel Bewegung für Kinder und

Erwachsene – das ist Kinderland Openair. Wir achten mit unserem Programm und den Attraktionen auf die Bewegung und somit auf die Gesundheit der Kinder. Leuchtende Kinderaugen und zufriedene Gesichter sprechen für sich – der Erfolg der vergangenen sieben Jahre gibt dem Konzept des Veranstalters recht.

Das Programm bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie. Dabei dürfen «Klassiker» wie Kinderschminken, Kinderclown, Spielparcours, Slackline-Park und das Bastelzelt ebenso wenig fehlen wie eine Hüpfburg und verschiedenste Spiele, die die Bewegung der Kinder fördern. Gemeinsam mit den Sponsoren sucht der Veranstalter immer neue, sinnvolle Spielformen.

Programm 2011

«Papagallo & Gollo»

Die Sommershow im Kinderland Openair Die Abenteuergeschichten von Papagallo & Gollo haben die Kinderherzen im Sturm erobert. Ein mitreissendes Familienspektakel mit Märchen zum Mitsingen und mittanzen! Geschrieben und vertont von Gölä, dem erfolgreichsten Schweizer Musiker, wird Papagallo & Gollo in einer neuen Form von Kindertheater live als Märchen von professionellen Schauspielern aufgeführt.

«Ueli Schmezer und die Kindsköpfe»

Der Kinderliedermacher Ueli Schmezer



zum ersten Mal mit Band. Er präsentiert eine wilde Mischung: Die tollsten Songs aller Zeiten von Beatles bis Polo Hofer, von Alperose bis Lemon tree – familiengerecht aufbereitet. Dazu die beliebtesten Hits aus seinem erfolgreichen Programm Chinderland. Ueli und die Kindsköpfe – die perfekte Combo für die sonnätägliche Familienparty.

Spiel- und Slackline-Park

Das Kinderland Openair 2011 steht ganz unter dem Motto «Bewegung» Das freie Balancieren über das gespannte Band erinnert – gerade bei Kinder – an das Seiltanzen. Die Slackline ist dynamisch, erfordert aktives Ausgleichen dieser Eigenbewegung und macht unheimlich Spass. Nicht weniger packend ist das Gefühl auf dem Vew Do-Board. Zusammen mit unserem Partner Coop JaMaDU wird ein grosser Spielpark mit diversen aktiven Holzspielen angeboten.

Weitere Informationen, Tickets und Flyer unter: www.kinder-land.ch

Maik Ast, Kinderland Openair
Fabienne Roth, Stadtmarketing

Regionale Künstler stellen in der Buchhandlung aus

Porzellanarbeiten von

Kathrin Ritzi-Schaukelberger

Bei «Bücher zum Turm» sind während der Rosenwoche (ab 28. Mai) Porzellanarbeiten von Kathrin Ritzi-Schaukelberger zu Gast. Es ist das Anliegen der Töpferin, schöne Gefässe für den Gebrauch im Alltag herzustellen. Die Vasen, Schalen und Becher werden in der Porzellantöpferei im Kradolfer «Teigi-Areal» auf der Scheibe frei gedreht. Die Arbeiten sind Einzelstücke, alle schlicht in der Form, die sich aber auch gut zu Serien kombinieren lassen. Kathrin Ritzi-Schaukelberger färbt das Porzellan selber und schichtet die verschieden farbigen Materialien so, dass

jedes Stück eine eigene Struktur erhält. Neu entstanden ist für die Rosenwoche und die folgenden Sommermonate die Serie «4 Seasons»: ein buntes Becherset im Geschenkkarton.

Fotografien von

Susanna Keller-Lehmann

Bereits seit anfangs Mai sind eine Reihe ausgewählter Fotografien ausgestellt, die meist in der Umgebung von Bischofszell oder auf Reisen entstanden sind.

Susanna Keller arbeitet als freischaffende Fotografin vor allem im Bereich Sachfoto-

grafie, Dokumentation: Produktaufnahmen, Architektur- und Innenaufnahmen.

«Aber in der Freizeit ist die Kamera oft mein Begleiter und so entstehen viele Natur- und Landschaftsaufnahmen».

Susanna Keller beschäftigt mich schon seit ihrer Kindheit mit der Fotografie, ist praktisch mit der Kamera und den Entwicklungschemikalien im elterlichen Fotolabor aufgewachsen.

Ihre Arbeiten überzeugen vor allem durch den gezielten Einsatz von Farben, Licht und Bildkomposition.

Charlotte Kehl

Ersatzwahl eines Mitglieds der Volksschulbehörde Bischofszell vom 26. Juni 2011

2. Wahlgang

(Sitzanspruch der ehemaligen Primarschulgemeinde Hauptwil)

Der Wahlkreis umfasst das gesamte Gebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell.

Urnenöffnungszeiten
(bitte beachten, ausnahmsweise Änderung!)

Am 26. Juni 2011 finden weder eidgenössische noch kantonale Urnengänge statt. Die Schulbehörde hat deshalb entschieden, für die Stimmabgabe an der Urne ausnahmsweise nur eine einzige, zentrale Abgabestelle zu bestimmen, nämlich:

**Schulverwaltung,
Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell**

Zeiten:
Freitag, 24. Juni 2011 18.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 25. Juni 2011 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 26. Juni 2011 09.30 – 11.30 Uhr

Die weiteren Möglichkeiten zur Stimmabgabe sind auf dem Stimmrechtsausweis vermerkt.

Briefliche Stimmabgabe:
Wahlbüro Volksschulgemeinde, Schulverwaltung, Postfach, 9220 Bischofszell
(Vorgehen siehe Stimmrechtsausweis)

Vorzeitige Stimmabgabe:
Montag bis Freitag vor dem Abstimmungs-
sonntag bei der Schulverwaltung Bischofszell, Sandbänkli 5 (8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr)

Hinweis:
Gemäss den rechtlichen Vorgaben werden für zweite Wahlgänge dem Wahlmaterial keine Wahlvorschläge beigelegt. Informieren Sie sich allenfalls aus den Medien über angemeldete Kandidaturen.

Felix Züst, Präsident

Am Wasser: Kinder immer im Auge behalten

Kinder halten sich gerne im und am Wasser auf: Wasser ist ein attraktives Element, es macht Spass und lädt zum Spielen ein!

Leider kommt es dabei auch zu Unfällen. Bei Kindern ist der häufigste Unfallhergang ein Sturz ins Wasser. An zweiter Stelle folgt das plötzliche, meist unbemerkte Untergehen.

Ein Kind kann in weniger als 20 Sekunden ertrinken – das geschieht fast immer lautlos.

Tipps

• Kinder im und am Wasser immer im Auge behalten, Kleine in Reichweite! Siehe auch Baderegeln der Schweizerischen Lebens-

rettungsgesellschaft SLRG, www.slrp.ch.

• Die bfu empfiehlt Kindern zwischen 6 – 9 Jahren, die schwimmen können, den Wasser-Sicherheits-Check WSC zu absolvieren. Kursangebot und Anmeldung auf www.swimsports.ch.

• Beim Bootfahren immer eine angepasste Rettungsweste tragen.

• Werden Sie Rettungsschwimmer. Kursangebot und Anmeldung auf www.slrp.ch.



Anzeige

Frederick's RESTAURANT

eine Prise Welt

NEU! NEU! NEU!

Neue Karte! Neue Preise!

Mit Büchern die Welt entdecken

Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern

Datum:
Mittwoch, 8. Juni 2011

Gerne laden wir Sie mit ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an, in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Dauer:
16.00 bis 17.00 Uhr

Beschreibung:
Wir werden miteinander alte und neue Fingerversli und Reime entdecken und Lieder für die Kleinsten kennenlernen. Ein Programm für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Ort:
Bibliothek Bischofszell
Sandbänkli 5
9220 Bischofszell

Referentin:
Helen Erni, Kindergärtnerin, MUKI-Singleiterin

Kontaktpersonen:
Elvira Meier, Tel. 071 422 51 49
Jutta Benedix-Niedermann
Tel. 071 422 29 02

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich, jede Mutter oder Vater erhält ein Buchstartpaket sowie eine gratis Bibliothekskarte für ihr Kind, gültig bis Ende 2011.

Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.

Elvira Meier-Pfister



PERSÖNLICH:

Eva Zürcher

Interview mit Frau Eva Zürcher

Bischofszell Stadt ist in der glücklichen Lage noch einen Bahnhof mit Bedienung am Billettschalter für die anspruchsvollere Beratung zu haben.

Heute führe ich ein Interview mit Frau Eva Zürcher über ihr umfangreiches Tätigkeitsfeld.

Frau Zürcher haben Sie diesen Beruf gelernt?

Vor 20 Jahren habe ich den Beruf Bahnbetriebsdisponentin gelernt. Seit Mai 2011 arbeite ich im Bahnhof Bischofszell.

Wie haben sich die Serviceleistungen am Bahnhof verändert?

Früher wurde der Zugsverkehr noch vor Ort geregelt. Das Stellwerk befand sich noch im Bahnhof Bischofszell Stadt. Heute wird dies vom Zentralstellwerk Zürich Flughafen getätigt. Weiter hat sich auch der Verkauf geändert. Durch die diversen Distributionskanäle wie Billettautomaten, Internet und Mobile Ticket fallen einfache Schaltergeschäfte weg und ich bediene mehrheitlich Kunden mit grösserem Beratungsaufwand.

Gibt es ein aussergewöhnliches Erlebnis mit Kunden?

Letzte Woche hat eine Kundin im Zug ihre Geige liegen lassen. Daraufhin habe ich den Lokführer informiert, welcher die Geige im Zug sofort gefunden hat. Somit



konnte die Besitzerin ihre Geige wieder in Empfang nehmen.

Was für Service bieten Sie an?

Wir verkaufen Billette und Abonnemente, tätigen Geldwechsel, verschicken ihr Gepäck, versenden Geld mit Western Union, bieten Eventtickets an und buchen für Sie Städtereisen.

Wie erholen Sie sich von Ihrem Beruf und welche Hobbys haben Sie?

Meine Arbeit bietet mir eine willkommene Abwechslung zum Familienalltag mit 2 Kindern. Die Freizeit verbringe ich mit meiner Familie sehr gern in der Natur oder beim Lesen eines spannenden Buches.

Was gefällt Ihnen besonders an Bischofszell Stadt?

Die Bischofszeller Kunden sind besonders offen und freundlich.

Ursula Meier

Sonderschau «Rosendüfte»



Auf der Südseite der Pelagiuskirche findet man den Pavillon der Sonderausstellung «Rosendüfte». Ein kleiner Garten mit Duftrosen wird den Raum um die Blutbuchen erfüllen. Interessante Fachreferate zum Thema «Düfte» werden im Pavillon zu hören sein. Dazu konnte eine hoch kompetente Gruppe von Referenten gewonnen werden. Neben den Vorträgen lohnt sich ein Besuch der Sonderschau auf jeden Fall.

Die Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche und die Rose allgemein wird in wenigen Wochen für knapp zwei Wochen das Geschehen im Bischofszeller Alltag prägen. Die Bischofszeller Bevölkerung, die Menschen aus einer ganzen Region und Gäste aus allen Teilen der Schweiz werden in die grösste Rosenschau der

Fachreferate im Pavillon der Sonderschau

Samstag, 25. Juni 14.30 Uhr

«Die Rose als Heilpflanze einst und heute»

Barbara Ahrens, Heilpraktikerin, Berlin

Dienstag, 28. Juni 16.00 Uhr

«Rosen und Lebensmittel»

Walter Külling, Rosenprodukte, Schlatt

Mittwoch, 29. Juni, 16.00 Uhr

«Die Rose, Symbol der Kulturepoche von der Antike bis heute»

Josef Raff, Ehrenpräsident Deutscher Rosenfreunde, Konstanz

Donnerstag, 30. Juni 16.00 Uhr

«Vom Duft der Teehybrid-Rosen»

Roman Kaiser, Chemiker, Uster

Freitag, 1. Juli 16.00 Uhr

«Aktuelle Rosensorten, Leidenschaft des Züchters»

Richard Huber, Rosenzüchter, Dottikon

Samstag, 2. Juli 16.00 Uhr

«Begleitstauden zu Rosen»

Martin Gmeiner, Gartenbau Bieri AG, Münchwilen

www.bischofszellerrosenwoche.ch und bischofszellerrosen@bluewin.ch

Schweiz eintauchen. In all dieser Euphorie sollte doch auch nicht vergessen gehen, dass ein solcher Anlass nicht ohne hundertenden von Stunden vorbereitet und aufgegleist wird, ehrenamtlich und als Freiwilligenarbeit zum Wohle, zum Gemüte und der Seele von tausenden von Menschen

und der Allgemeinheit. An dieser Stelle gebührt allen jenen, die diesen Anlass tatkräftig unterstützen heute schon aller Respekt und mein innigster Dank.

*Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche
Bernhard Bischof, OK-Präsident*

Events der 10. Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche

Jugendmusikwettbewerb

An der 10. Rosenwoche und Kulturwoche ist wiederum ein Projekt für Jugendliche enthalten. Der Jugendmusikwettbewerb für Streichinstrumente hat hohe Wellen bis

über die Landesgrenzen hinaus geworfen. Was als regionaler Anlass gedacht war, hat sich zu einem Internationalen Wettbewerb entwickelt. Der Arbeitsgruppe mit den Berufsmusikern Madalina Slav und Alex-

ander Scherbakov ist es gelungen aus dem Nichts einen Wettbewerb auf die Beine zu stellen, welcher internationales Niveau erreichen wird. 18 Jugendliche zwischen 10 und 22 Jahren aus vier Ländern und bestehend aus neun Nationalitäten, darunter zahlreiche Internationale Preisgewinner, werden am Mittwoch, 29. Juni von 09.00 bis 18.00 Uhr im Halbfinale im Bürgersaal vorspielen und sich für das abendliche Finale der 5 Besten empfehlen. Die Internationale Jury, von Madalina Slav präsidiert, wird nach internationalen Massstäben die Wertung vornehmen. Ob die Amerikanerin Miranda Liu, die Spanierin Laia Sanchez Montserrat, der Franzose/Russe Axel De Jenlis ganz oben stehen werden, oder ob vielleicht Lokalmatador Ria Perger für eine Überraschung gut ist, werden wir an diesem Tag erfahren. Beim Finale, das entgegen der Zeitangabe im Flyer bereits um 19.30 Uhr beginnen wird, wird das sitzende Publikum die Möglichkeit erhalten den Publikumspreis per Wahl zu vergeben. Im Anschluss an



die Finalvorführungen werden sämtliche Preise und Spezialpreise den Gewinnern übergeben. Überigens sind sämtliche Vorführungen öffentlich. Applaus im Halbfinal spenden ist jedoch nicht erlaubt. Dagegen müssen die Finalteilnehmer in der Lage, sein Akklamation im Final zu verkraften. Schenken wir mit einem grossen Publikumsaufmarsch diesen jungen Künstlern aus aller Welt unsere volle Aufmerksamkeit und verhelfen wir ihnen dazu, diesen Tag in Bischofszell und die Rosen- und Kulturwoche in bester Erinnerung zu behalten.

Nachwächter-Gottesdienst und Rundgänge
Die Bischofszeller Nachwächtereie feiert das 10-jährige Jubiläum und absolviert an der Rosenwoche den 500. Rundgang. Bis zu diesem Zeitpunkt werden 15'000 Personen die Nachwächter auf ihren Rundgängen begleitet haben. Am Freitag, 1. Juli um 21.30 Uhr gestalten 34 Nachwächter- und Türmer aus Deutschland, Holland, Dänemark und der Schweiz, zusammen mit 30 Männerstimmen des Kirchenchores St. Pelagius unter der Leitung von Paul Steiner und Josef Bannwart an der Orgel sowie den

Instrumentalgruppen der Nachwächter und Türmer einen Nachwächtergottesdienst. Man bekomme Hühnerhaut, meinte eine Besucherin des letzten Nachwächtergottesdienstes. Man sollte sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen und rechtzeitig einen Platz einnehmen. Für den Einzug wird das Licht in der Kirche gelöscht und durch über 40 Nachwächterlaternen ersetzt. Pfarrer Christoph Baumgartner wird den Einzug der Nachwächter und Türmer anführen. Im Anschluss an den Gottesdienst finden Vorführungen der Nachwächter und Türmern in den Gassen statt.

Das familiäre Open Air Bischofszell - ein Bilderbogen



Es war wieder ein erbauendes Gefühl, das familiäre Open Air auf dem Heuberg bei Schweizersholz zu geniessen! Alt und jung freuten sich am schönen Wochenende in der Natur mit entsprechender Technik für den optimalen Sound und das gleissende Scheinwerferlicht.

Ein buntes Volk hatte sich auf dem umgestalteten Gelände eingefunden, um gemeinsam und friedlich Musik zu hören und dazu zu tanzen. Und es kam dem Besucher vor, als wäre da ein ganzes Heerlager aufgeschlagen. Alle richteten sich gemütlich ein und freuten sich an bekannten und neuen Nachbarn auf dem Campingplatz. Das Ge-

lände war sauber strukturiert und optimal eingerichtet. Bühne, Verpflegungszelte, sanitäre Anlagen, Kontrollposten, Sanität und Einkaufsmöglichkeiten waren hervorragend angeordnet. Die vielen Helfer und Helferinnen sorgten für einen reibungslosen Betrieb und für Ordnung und Sauberkeit. Gemeinsam wurde gefeiert und gelebt. Und gemeinsam wird man in die Zukunft gehen - ganz nach dem Bischofszeller Jahresmotto! Herzlichen Dank.

weitere Bilder finden sie unter:
www.openairbischofszell.ch

Maya Villabruna, OK-Präsidentin



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über Auffahrt 2011

Die Büros der Stadtverwaltung Bischofszell, inkl. angegliederter Betriebe, bleiben am Donnerstag, 2. Juni (Auffahrt) und Freitag 3. Juni 2011 geschlossen.

Ab Montag, 6. Juni 2011 sind wir gerne wieder für Sie da!

Kehrichtabfuhr an Auffahrt, 2. Juni und Pfingstmontag, 13. Juni 2011

Die Kehrichtabfuhr im Gemeindegebiet Bischofszell fällt an Auffahrt, Donnerstag, 2. Juni aus und wird weder vor- noch nachgeholt!

Die Abfuhr vom Pfingstmontag, 13. Juni 2011, wird auf Donnerstag 16. Juni 2011 verschoben.

Handänderungen Monat Mai 2011

Verkäufer: Christoph und Yulia Schneider-Gromova, Halden

Käufer: Thomas Löpfe, Freidorf / Jeannine Fässler, Oberuzwil

Grundstück: 3152

Ortsbezeichnung: Brunnenweg 6

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Paul John's Erben, Hohentannen

Käufer: Alfons Thaler AG, Waldkirch

Grundstück: 1672

Ortsbezeichnung: Letten

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Hanspeter Sigrüst, Rapperswil / Dieter Sigrüst, Neftenbach

Käufer: Patrizia Rüdüsüli, Bischofszell

Grundstück: 1672

Ortsbezeichnung: Gartewis

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Hanspeter Sigrüst, Rapperswil / Dieter Sigrüst, Neftenbach

Käufer: Paolo Romegioli, Bischofszell

Grundstück: 1926

Ortsbezeichnung: Gartewis

Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Hans Keller's Erben, Bischofszell

Käufer: Peter Keller, Bischofszell

Grundstück: 944

Ortsbezeichnung: Neugütlistrasse 13

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Peter Keller, Bischofszell

Käufer: Monika Schenk Keller, Bischofszell

Grundstück: ½ Anteil an 944

Ortsbezeichnung: Neugütlistrasse 13

Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: Emil Lüthi, Halden

Käufer: Seven und Nadine Lüthi-Suter, Niederuzwil

Grundstück: 3098

Ortsbezeichnung: Bränneli 4

Gebäude / Land: Wohnhaus, Garage

Bischofszell, 20. Mai 2011

Grundbuchamt Bischofszell

Muki-Singen Bischofszell schaut auf ein erlebnisreiches Jahr zurück



Ein weiteres Muki-Singjahr geht bereits wieder dem Ende zu. Gemeinsam durften wir vieles miteinander erleben. Die gemeinsamen Singstunden bei denen gesungen, gebastelt und gebacken wurde, aber auch die Höhepunkte unseres Jahres; sei es der eigene Geburtstag, das Laternenfest im Wald oder der Fasnachtsumzug als Schneehasen werden vielen Kindern bestimmt noch eine Weile in Erinnerung bleiben. Als Abschluss geht es noch auf die Mukisingreise, bei der wir eine Kutschenfahrt geniessen dürfen.

Interessierte fürs kommende Schuljahr sind herzlich eingeladen Muki-Singluft zu schnuppern. Gelegenheit dafür gibt es in der Bibliothek beim Buchstart am Mittwoch 8. Juni um 16.00 Uhr oder während einer normalen Muki-Singstunde.

Alle Mütter, Väter, Grosseltern mit Kindern ab 2 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Auskunft und Anmeldung Muki-Singen:

Helen Erni, Rietwiesstrasse 3

9220 Bischofszell

071/ 352 15 60, hs.erni@teleb.ch

Helen Erni

Gratis Shuttlebus an der Rosenwoche

Die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell/Hauptwil lancierte an der letztjährigen Rosenwoche zum ersten Mal die Dienstleistung eines Shuttlebuses. Dieser fand bei den Besuchern der Rosenwoche grossen Anklang. Die Benützer waren oft erstaunt über die gratis Mitfahrgelegenheit von den Parkplätzen zur Rosenwoche. Nach Abschluss des Besuches an der Rosenwoche liessen sich gerne «müde Beine und schwere Einkäufe» im Gratisbus zurück zum eigenen Auto chauffieren. Auf Grund der positiven Rückmeldungen stellt die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell/Hauptwil auch in diesem Jahr an den Wochenenden erneut den Gratisbus zur Verfügung. Die Besucher werden jeweils von 10.00 – 20.00 Uhr an den öffentlichen Parkplätzen von einem Shuttlebus abgeholt und nach Besuch der Rosenwoche wieder dorthin zurücktransportiert. Der Bus fährt ca. im Viertelstundentakt die Haltestellen im Gebiet Espen, beim Coop und in Bischofszell Nord an. Dazu steht an beiden Wochenenden ein Personenbus zur Verfügung, welcher gratis den Rundkurs fährt. Dieser wird von Freiwilligen der Kirchgemeinde gefahren. Der Zu- und Ausstieg ist an den Parkplätzen, sowie nahe am Zentrum der Rosenwoche gewährleistet und wird vor Ort signalisiert. Wir hoffen damit den Gästen der Rosenwoche eine gute Dienstleistung anzubieten und freuen uns auf die Kontakte mit den Parkplatzbenutzern.

Conny Gächter

Jahresversammlung des SPV, mit Vortrag und Film über die Helimission

Am Donnerstag, den 28. April 2011 führte der Schweizerische Protestantische Volksbund (SPV), Sektion Thurgau, die Jahresversammlung (JV) im Kirchenzentrum der Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil durch. Bei den ordentlichen Wahlen stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung. Dies sind: Ernst Burkhart, Präsident; Ueli Meyer, Kassier; Anita Jutzi Keller, Aktuarin und Elsi Fischbacher, Beisitzerin. Als neues Mitglied wurde Robert Schaad gewählt. Wichtige Veranstaltungen im Jahresprogramm sind die Vorträge zu «Gendermainstreaming – Umsturz der Werteordnung» mit Gabriele Kuby am 22. Juni 2011, 19.30 Uhr, im Casino Herisau und am 25. Juni, 20.00 Uhr, im Zentrum Grüze in Winterthur. Anlässlich der Tagung «Besinnung zum Bettag» vom 11. September 2011, 09.00 Uhr, wird im Anschluss an den Gottesdienst in Ermatingen Grossrat Hermann Lei zum Thema «Verantwortung der Christen in der Politik» referieren.

Im Anschluss an die JV berichtete Ernst Tanner über die Helimission. Die Vision zu

diesem Projekt begann im Herzen von Ernst Tanner, als er die ersten Missionseinsätze mit langen Fussmärschen durch die Urwälder Afrikas machte. Heute besitzt die Stiftung Helimission, mit Sitz in Trogen, neun Helikopter und beschäftigt Piloten, Mechaniker sowie Büropersonal. Die Helimission leistet ihre Einsätze bei Katastrophen in Zusammenarbeit mit internationalen und nationalen Hilfsorganisationen, wie IKRK, UNHCR, Médecins sans Frontière und Anderen. In folgenden Ländern ist sie permanent im Einsatz: Indonesien, Madagaskar und Äthiopien. Im Zentrum steht immer die Verkündigung des Evangeliums. Die Frohe Botschaft befreit Buschvölker von ihren heidnischen Ahnenkulten. Die Helimission wird vorwiegend durch Spenden finanziert, daher kann auch den Ärmsten geholfen werden. Der spannende Bericht des Gründers wurde durch den eindrücklichen Film «Die Vision eines Pioniers» bekräftigt.

Am 26. Juni 2011 kann die Helimission ihr 40 jähriges Bestehen feiern.

Elsi Fischbacher, 9213 Hauptwil

Neue Öffnungszeiten



Am Bahnhof Bischofszell Stadt gelten ab sofort neue, verbesserte Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.15 bis 11.35
13.15 bis 17.45

Samstag, Sonntag und Allgem. Feiertage geschlossen.

Eva Zürcher-Hilti

Bilder, Objekte und Skulpturen



Ausstellung von Claudia Wagner im Rathaus Bischofszell während der Rosenwoche, 25. Juni bis 3. Juli 2011

Farbenfrohe Rosenbilder, abstrakte Malerei, archaische und fantasievolle Skulpturen, Objekte und Figuren aus Keramik für Haus und Garten sind dieses Jahr anlässlich der Rosenwoche im Rathaus in Bischofszell zu sehen.

Eine überraschende Fülle von Farben und Formen.

Für Interessenten dürfte sich zudem ein Besuch an der Sonnenstrasse 7 in Bischofszell lohnen, wo im idyllischen Garten von Wagners, ein breites Spektrum an Gartenkeramik zum Verweilen einlädt.

(Öffnungszeiten: 14.00 bis 18.00 Uhr)

Claudia Wagner

Grabfeldräumung

Im Sommer (Juli/August) 2011 erfolgt auf dem Friedhof Bischofszell eine Grabfeldräumung.

Infolge Ablauf der Grabruhezeit werden die jeweils ältesten zwei Reihen des Urnenfeldes (Ost), mit Gräbern der Jahre 1985 – 1989, sowie des Erdbestattungsfeldes (Nord), mit Gräbern des Jahres 1986, aufgehoben.

Privater Grabschmuck sowie Grabsteine können durch die Angehörigen bis 30. Juni 2011 abgeholt werden. Anschliessend erfolgt die Räumung im Auftrag des Friedhofsvorsteheramtes. Nicht abgeholter Schmuck und Grabsteine werden entsorgt. Für Fragen stehen das Friedhofsvorsteheramt, Tel. 071 424 24 31 oder die Friedhofsgärtnerei Blumen Münger AG, Tel. 071 422 11 27 zur Verfügung.

*Friedhofsvorsteheramt
Stadt Bischofszell*

Ihr Elektriker für alle Fälle.

Elektrische Installationen

Telematik

Gerätehandel

24h Service 071 422 37 37

Kernbohrungen

www.lichtgate.ch



Elektro Niklaus AG

9220 Bischofszell 9213 Hauptwil
Tel. 071 422 37 37 071 420 05 78
Fax 071 422 38 38 071 420 05 77



1 Jahr Blumenduft

Nadja Pfister * Gerbergasse 3 * 9220 Bischofszell



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion



071 434 60 20
St. Pelagibergstrasse 20
info@doerigmetallbau.ch

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH



www.doerigmetallbau.ch

Vorbereitungskonzert

fürs Eidg. Musikfest in St.Gallen

Freitag, 10. Juni 2011,
19.30 Uhr, evang. Kirche Bischofszell



MV Langrickenbach Direktion: Roman Schnell
Quingenti (Aufgabenstück)

(Vivian Domenjoz)

The Glacier Express (Selbstwahlstück)

(Larry Neeck)

Saluto Lugano (Marsch)

(Siegfried Rundel)

Spieldaten am Eidg. Musikfest:
Konzertvortrag: Samstag, 25.06.2011 (19:50 Uhr) in der Lokremise
Marschmusik: Samstag, 25.06.2011 (15:20 Uhr) Parademusik-Strecke Hans Heusser West

MG Brass Band Hauptwil Direktion: Daniel Gubler

To the Summits (Aufgabenstück)

(Pierre-Etienne Sagnol)

Ancient Monuments (Selbstwahlstück)

(Bertrand Moren)

Dovercourt Citadel (Marsch)

(Percy Merritt)

Spieldaten am Eidg. Musikfest:
Konzertvortrag: Samstag, 18.06.2011 (15:40 Uhr) in der Lokremise
Marschmusik: Samstag, 18.06.2011 (17:54 Uhr) Parademusik-Strecke Paul Huber

Stadtmusik Bischofszell Direktion: Roman Schnell

Der Magnetberg (Aufgabenstück)

(Mario Bürki)

Appalachian Overture (Selbstwahlstück)

(James Barnes)

Locarno (Marsch)

(Hans Heusser)

Spieldaten am Eidg. Musikfest:
Konzertvortrag: Freitag, 24.06.2011 (16:20 Uhr) in der Olma Halle 2.1
Marschmusik: Freitag, 24.06.2011 (20:24 Uhr) Parademusik-Strecke Paul Huber

Kabelnetzbetreiber stärkt Region

Vom einstigen Verteiler von analogen Radio- und Fernsehprogrammen hat die Telekabel Bischofszell AG den Wandel zum leistungsfähigen Kommunikationsanbieter vollzogen. Heute verfügt die Telekabel Bischofszell AG in ihrem Versorgungsgebiet über ein topmodernes Kommunikationsnetz mit einem umfassenden Grundangebot, welches an jedem Kabel-TV-Anschluss nutzbar ist.

Wertvolle Dienste für die Region
Nicht nur die nationalen Anbieter bauen ihre Netze aus, auch regionale Anbieter sind aktiv. Die Telekabel Bischofszell AG, welche vollumfänglich im Besitz der öffentlichen Hand ist, hat ihr Netz im Versorgungsgebiet in den Jahren 2006 bis 2008 sukzessive ausgebaut und verfügt heute über ein topmodernes Kommunikationsnetz mit mehreren hundert Kilometern Glasfasern. Die Gemeinden Bischofszell, Niederbüren, Hauptwil - Gottshaus, Zihlschlacht - Sitterdorf, Erlen, Sulgen, Kradolf - Schönenberg, Hohentannen - Heldswil sind die Eigentümer der Telekabel Bischofszell AG. Das Einzugsgebiet reicht von Kümmertshausen bis Niederbüren und von Sulgen bis St. Pelagiberg. In enger Zusammenarbeit mit den Werkbetrieben der Gemeinden ist es meist möglich, auch ländliche Gebiete oder abgelegene Weiler zu erschliessen. Im Frühjahr 2011 wird als Beispiel der Ortsteil Donzhausen von Sulgen neu erschlossen. Urs Gamper, Geschäftsführer der Bischofszeller Kabelnetzbetreiberin sieht durch die Besitzverhältnisse grosse Vorteile: «Wir agieren unabhängig im Interesse unserer Kunden im Versorgungsgebiet der Aktionärs-gemeinden. Die Wertschöpfung bleibt in der Region und sichert Arbeitsplätze.»

Regionaler Kabelnetzbetreiber stärkt die Region

Mit einer flächendeckenden Netzerneuerung im Versorgungsgebiet verfügt die Telekabel Bischofszell AG über ein topmodernes Kommunikationsnetz mit einem umfassenden Grundangebot, welches an jedem Kabel-TV-Anschluss nutzbar ist. Ein wichtiger Aspekt ist laut dem Bereichsleiter Peter Salvisberg, dass das TV-Angebot dem Kunden unverschlüsselt zur Verfügung gestellt wird. Mit Digital-TV, HDTV, High-Speed Internet und Telefonie sind Produkte im Angebot, welche jedem Konkurrenzvergleich standhalten.



Bild: Donato Caspari

Telekabel Bischofszell AG vom lokalen Anbieter zum leistungsfähigen Kommunikationsanbieter

Kundenfreundliches Angebot
Heute profitieren die Kunden von 60 analogen TV- und 54 analogen Radiosendern, sowie, nebst mehr als 10 HDTV Sendern, 124 digitalen TV- und 86 digitalen Radiosendern. Beim nationalen TV - Anbieter fallen bei einem Abonnement die analogen TV- und Radio-Sender gänzlich weg und für mehr als zwei Anschlüsse muss zusätzlich bezahlt werden. Die Telekabel Bischofszell AG punktet mit einem attraktiven Gesamtangebot für analoge und digitale Radio und TV-Sender, High-Speed Internet und Telefonie zu günstigen Abonnementpreisen und einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis. Bei einem Wechsel zu den digitalen Signalen bleiben sämtliche analoge Programme für Radio und TV unverändert. Bestehende Kunden werden nicht gezwungen, neue digitale Geräte zu kaufen. Mit dem unverschlüsselten Angebot fallen bei den meisten heute angebotenen TV-Geräten auch die Zusatzgeräte weg. Der Kunde kann beide Quellen (analog und digital) über die gleichen Geräte empfangen.

Aktion für unsere bestehenden und neuen Kunden – Triple Play!
Die Telekabel Bischofszell AG lanciert ein interessantes Triple Play Angebot für digitales Radio- und TV sowie ein leistungsfähiges Breitbandinternet und die Kabeltele-

fonie. Alle Kunden im Versorgungsgebiet des Netzbetreibers erhalten die Möglichkeit, die drei Dienste in einem Packet zu abonnieren. Dieses Angebot hält jedem Preis-/Leistungsvergleich mit den Mitbewerbern stand. Unser Angebot ist auf den regionalen Markt ausgerichtet und unsere Servicetechniker bieten einen umfassenden Dienst für unsere Kunden. Ganz nach dem Motto: Alles vom Lokalmatador.

Gut aufgestellt für die Zukunft
Die Telekabel Bischofszell AG, mit Geschäftssitz am Hofplatz 1, ist durch ihre eingeschlagene Strategie gut aufgestellt. Dies aus folgenden Gründen:

- die Wertschöpfung erfolgt in der Region
- unabhängig von Grossanbietern
- Ausrichtung auf lokale und regionale Bedürfnisse.

Telekabel Bischofszell AG, der Lokalmatador für Kommunikationsleistungen im gesamten Versorgungsgebiet. Der Erfolg spricht für sich. Peter Salvisberg: «Dank dem Ausbau und dem Erfolg mit den neuen Produkten High - Speed - Internet, digitales TV-Angebot, kostenloses HDTV und der Internet-Telefonie konnte das Team der Telekabel im Jahre 2011 auf fünf Personen verstärkt werden.»

Marco Predicatori



CatWalk9220 bleibt bestehen

Bischofszell ist nach dem schweiz. bewegt-Wochenende als Verlierer aus dem Gemeindeduell hervorgegangen, ist dafür aber um eine Attraktion reicher.

Mit 3'238 gesammelten Bewegungsstunden hat Bischofszell gegen Degersheim, mit 5'128 Stunden, das Duell klar verloren. Wie die Co-Präsidentin des Bischofszeller OK's, Yvonne Sutter aber beteuert, sind in Bischofszell dennoch alle Erwartungen übertroffen worden. So hat das OK mit ca. 1000 Bewegungsstunden gerechnet und auch dieses Jahr vor allem die Nachhaltigkeit des Anlasses in den Vordergrund gestellt. Es kam dann auch nicht ganz überraschend, dass Degersheim mit seinem polisportiven Angebot das Rennen gemacht hat. Das OK gratuliert der Duellgemeinde ganz herzlich zu diesem souveränen Sieg.



Rätsel bei Posten Nr. 3

Viele positive Rückmeldungen Der neu eröffnete CatWalk hat eingeschlagen wie eine Bombe. Auf der Wegstrecke traf man während der drei Tage vom 5. bis 7. Mai nicht nur Schulklassen der Primar- und Oberstufe, auch Vereine und Private jeden Alters nahmen den CatWalk unter die Füsse und sammelten fleissig Stunden. Die Teilnehmer schätzten am Cat Walk9220 vor allem, dass die Rätsel so knifflig sind, eine schöne Wegstrecke gewählt wurde und dass dabei viele tolle Ideen zustande kamen. Einige starten gar eine zweite Runde, um auch noch die letzten Rätsel zu knacken oder wollen den Parcours beim nächsten Kollegentreffen oder als Firmenausflug nochmals erleben.

Fortsetzung folgt Für diejenigen, die noch keine Gelegenheit hatten, den CatWalk kennen zu lernen, gibt es weiterhin die Möglichkeit dazu. Ziel des OK's schweiz. bewegt war es von Anfang an, den «Rätsel-Weg» nachhaltig zu erstellen. So wird der CatWalk9220 bestehen bleiben und kann auch in Zukunft von der Öffentlichkeit genutzt werden. Dazu können die Startunterlagen in Form der Postenanleitung unter: www.bischofszell.ch heruntergeladen oder als Dokument im Rathaus oder Verkehrsbüro Mawi bezogen werden und schon kann es losgehen. Viel Spass!

Fabienne Roth
OK schweiz.bewegt

Gemeinnütziger Frauenverein

Der Vorstand ist wieder komplett Anfangs Mai trafen sich rund 50 Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins zur Jahresversammlung im Restaurant Eisenbahn. Nach einem gemütlichen, freiwilligen Nachtessen wurden die Traktanden speditiv von der Präsidentin Doris Gremminger abgewickelt. Dass der Rotkreuzfahrdienst im vergangenen Jahr rund zweimal um die Welt gefahren ist, löste Erstaunen aus. Aber auch alle andern Angebote des Frauenvereins wurden rege benützt, sei dies in der Ludothek, dem Seniorenmittagessen, beim Mahlzeitendienst, während der Ferienspasswoche, an der Rosenwoche oder im Kaffee im Bürgerhof. Für das verwaiste Ressort Besucherdienst konnte Luisita Koch in den Vorstand gewählt werden.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil stellte Evelyn Höck das Albanienprojekt des SGF (Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen) vor. Es werden Kinder aus armen Familien verköstigt und beaufsichtigt. Für Jugendliche wurde eine



Lehranstalt für Köche und Schneiderinnen aufgebaut. Zwei Mitglieder Vera Gross und Marlies Zimmermann, waren letztes Jahr in Albanien und konnten die Schule besichtigen. Sie erzählten davon und von viele weiteren Eindrücken, die sie aus dem landschaftlich wunderschönen Land mitgebracht hatten.

Evelyn Höck erhielt vom Gemeinnützigen Frauenverein eine grosszügige Spende für ihr Projekt.

Die Präsidentin bedankte sich bei den Vorstandsfrauen, den Helferinnen, aber auch den Mitgliedern für ihr aktives Mittragen des Vereins.

Doris Gremminger

Bischofszell im Seifenkistenfieber

Für die Jugendvereine Blauring und Jungwacht Bischofszell gab es viel zu feiern am Wochenende vom 30. April und 01. Mai. Die Jungwacht wurde 75 und das traditionelle, von beiden Vereinen organisierte Seifenkistenrennen «Kristallcup», feierte seine 20. Ausgabe. Geboten wurde einiges - ein Nachtrennen für Erwachsene und das traditionelle Kinderrennen, welches erstmals in zwei Läufen stattfand.

Über 60 geladene Gäste genossen zum 75 jährigen Jubiläum der Jungwacht am Samstagabend ein feines Nachtessen in der Kornhalle. Nach der köstlichen Mahlzeit begaben sich alle um 21 Uhr in die Marktgasse. Dort fanden sie die unterdessen aufgebaute und beleuchtete Rennstrecke vor. 38 Erwachsene meldeten sich fürs Heldenrennen an und fuhren die anspruchsvolle Piste hinunter. Bei der anschliessenden Preisverleihung in der Kornhalle durfte Andreas Bernhardsgrütter als Sieger den Wanderpokal entgegennehmen. Zu Ende war der Abend jedoch noch lange nicht, bei gemütlicher Stimmung lud die Bar viele zum verweilen ein.

Erneuerungen und ein Rekord am Kinderrennen

Am Sonntag war die Rennstrecke den Kindern gewidmet. Über 60 Mädchen und



Jungen, so viele wie noch nie, nahmen bei prächtigen Bedingungen am Kinderrennen teil. Viele Familien strömten bereits früh in die Marktgasse, da der 1. Lauf schon um 11 Uhr begann. Laute Anfeuerungsrufe an der Strecke, fröhliches Kinderlachen in der Spielecke, sowie friedliche Gespräche in der Festwirtschaft dominierten den Tag. Nachdem alle Fahrerinnen und Fahrer den ersten Lauf erfolgreich absolviert hatten, wurde in der Pause die Strecke für den 2. Lauf umgebaut. Den 12 jährigen Timon Mittelholzer jedoch, konnte dies nicht abschrecken: «Ich bin schon so oft gefahren, es ist trotzdem einfach.» Bereits um 16 Uhr fand die Preisverleihung statt. Preise entgegen nehmen konnten jedoch nicht nur die schnellsten Rennfahrer, sondern auch Alicia Topac. Neben andern hat sie alle Fragen des Jubiläumsquizes richtig beantwortet und wurde als glückliche Gewinnerin einer Gratisteilnahme am Sommerlager gezogen.

Ohne Sponsoren nicht möglich. Damit ging auch der diesjährige Kristallcup ohne Zwischenfälle zu Ende. Viele gingen nicht gleich nach Hause, sondern verköstigten sich nochmals in der Festwirtschaft. Das OK ist sehr zufrieden mit dem Ablauf der beiden Jubiläumsanlässe, welche grosszügig durch den tarjv (Thurgauische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und -Organisationen), den gemeinnützigen Frauenverein Bischofszell, die Stadt Bischofszell und natürlich die katholische Kirche Bischofszell unterstützt wurden. Ein besonderes Dankeschön gilt auch den zahlreichen regionalen Firmen- und Privatsponsoren, die das Seifenkistenrennen alljährlich unterstützen.

Ist auch Ihr Kind an Jungwacht oder Blauring interessiert? Oder möchte sogar ins Sommerlager kommen? Infos: Silvan Ammann: 079 450 54 40

Pascal Fitze



Anzeigen



Otmar Künzle

eidg. dipl. Schreinermeister

Schreinerei • Innenausbau • Fensterfabrikation
Küchenbau

Vermietung von Festbestuhlung (2000 Plätze)

Otmar Künzle • Espenweg 7 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Patrick Rimle, Versicherungsberater

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Oberer Thurgau
Poststrasse 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73
E-Mail: patrick.rimle@mobi.ch



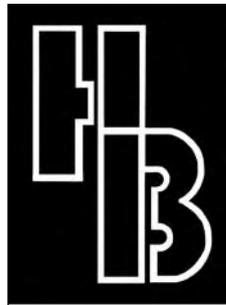
Löwen♦mobil

Stadt TAXI Bischofszell

☎ 071 422 66 68

Herbert Kägi
Hirschenplatz 2
9220 Bischofszell

...für Sie auf dem Sprung!



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Ölfeuerungen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Kernbohrungen

Fabrikstrasse 4

Tel. 071 422 42 59

Fax 071 422 54 65

E-mail: mabu@bluewin.ch

Computer-Werkstatt & Shop

Computer|f
r
i
t
z 

Computerheimservice
Reparaturen aller Art
Fernwartung

Für Firmen & Private
Neugeräte Computer und Notebooks

besuchen Sie uns an der Grabenstrasse 1
wir beraten Sie sehr gerne

computerfritz.ch GmbH - Bischofszell - 071 566 1015

POULETESSEN AUF DEM BAUERNHOF

10. Juni bis 13. Juni 2011

Adelheid & Werner Gsell, Balgen 2, 9315 Winden

Freitag 10. Juni ab 19.00 Uhr bis Ende

Samstag 11. Juni ab 11.30 Uhr bis Ende

Sonntag 12. Juni ab 11.30 Uhr bis Ende

Montag 13. Juni ab 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Diverse Pouletgerichte warm und kalt und Dessertbuffet

«Katja's Guggelibar» ab 22.00 Uhr geöffnet.

Geheiztes Festzelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A. und W. Gsell mit Personal

Zu vermieten / zu verpachten

Gasthaus Hirschen Bischofszell

In der Altstadt von Bischofszell vermieten wir gemütliche und interessante Gaststube mit Säli. Ev. mit Wirtwohnung, Gästezimmer, Metzgerei und mit Verkaufsfläche im Erdgeschoss. Es ist auch möglich nur Teilflächen zu mieten. Je nach Konzept und Ideen der neuen Mieterschaft, gewähren wir günstige und attraktive Mietzinsen. Rufen Sie uns an wir freuen uns auf Ihren Vorschlag.



Auskunft:

GENERALBAU ALTWEGG AG

RAINWEG 1 8570 WEINFELDEN

TEL. 071 / 657 21 27 FAX 071 / 657 24 38

www.altwegg.ch joerg.altwegg@altwegg.ch

Die computerfritz.ch GmbH stellt sich vor

Seit 2006 betreibt Roland Geiger ein Computer-Dienstleistungsunternehmen. Durch die Zusammenarbeit mit diversen Partnern ist es gelungen eine solide Firma mit verschiedensten Dienstleistungen aufzubauen. Der stetig, gesund wachsende Betrieb beschäftigt heute 2 Mitarbeiter und einen Freelancer.

Im Mai 2010 konnte an der Grabenstrasse 1, 9220 Bischofszell eigens eine Computer-Werkstatt eröffnet werden. Die Unterstützung im Ort wird von vielen Kunden – nicht nur aus Bischofszell – sehr geschätzt. Sei es als vor Ort Einsatz oder via Fernwartung. Zu den Kunden zählen Firmen und Privatpersonen gleichermaßen.

Durch die Integration der repair4you.ch von Christian Hinterberger im Januar 2011 konnte das Angebot entsprechend erweitert werden. Aktuell wird das Portfolio auch in St. Gallen und Winterthur angeboten.

Für das Gewerbe in und rund um Bischofszell organisieren wir seit 2009 die sehr beliebte Tischmesse als kleine Gewerbeausstellung.

www.tischmesse-bischofszell.ch.



Auszug aus dem Angebot:

- EDV-Installationen, Netzwerke
- Computersupport, Reparaturen
- Hard- und Software Beratung u. Verkauf
- Schulungen, Firmentrainings
- Webseiten und Hosting
- Telefonanlagen (VoIP)
- Online-Datensicherung
- ERP-Systeme

Es ist den Mitarbeitern steht's ein Anliegen die Anforderungen der Kunden zu verstehen und entsprechend eine Lösung zu finden. Das Ziel des Unternehmens ist immer einen zufriedenen Kunden zu verabschieden.

Mehr unter:

www.computerfritz.ch oder 071 566 10 15

Computertipp

Halten Sie Ihre Internetsoftware aktuell

Die beiden aktuellen Browser von Microsoft bzw. Mozilla entsprechen den heutigen Sicherheitsstandards und sind zudem schneller als die alten Versionen.

Beide Browser haben ein optimiertes Design und bieten mehr Platz auf dem heimischen Bildschirm. Es ist bei jeder Software möglich das Erscheinungsbild zu individualisieren bzw. personalisieren. Die Browser zeichnen sich durch eine erhöhte Geschwindigkeit aus. Das macht sich schon beim Start der Surfsoftware bemerkbar aber auch Webseiten werden schneller geladen.

Internetexplorer:



Beim Internetexplorer wurde beispielsweise das Zusammenspiel mit Windows 7

erheblich verbessert. Durch das Anheften einer Website an die Taskleiste ist das Symbol dieser Seite immer auf der Taskleiste sichtbar. Wenn eine angeheftete Website über die Taskleiste gestartet wird, werden das Website-Symbol und die primäre Farbe in den Browserrahmen und die Navigationssteuerelemente integriert. So entsteht eine Darstellung, die an die angezeigte Website angepasst ist.

Mozilla (Firefox):



Speziell herauszuheben ist die Funktion der Synchronisation. Sync verbindet nahtlos den Firefox Ihres Rechners und Ihres Mobilgeräts, damit Sie auf Ihre Chronik, Passwörter, Lesezeichen und sogar auf Ihre geöffneten Tabs zugreifen können, egal welches Gerät Sie verwenden.

Greifen Sie auf Jahre des Surfens mit Ihrem Rechner zu – vom ersten Tag an, an dem Sie Ihr Mobilgerät einschalten – und verwenden Sie die gespeicherten Passwörter von Ihrem Rechner, um auf Ihrem Handy Formulare auszufüllen.

Downloads unter:

www.microsoft.ch bzw.
www.mozilla.com/de.

Vorschau auf den nächsten Tipp: «sichere Kennwörter verwenden»

Dieser Computertipp wird durch computerfritz.ch GmbH zusammengestellt.

**ERFOLG durch
Inserate im
Bischofszeller-
Marktplatz**



Presenta Aurea

Bahnhofstrasse 4
9220 Bischofzell
www.presenta-aurea.ch

Die Bahnhofstrasse wird belebt – Presenta Aurea öffnet am 11. Juni.

Am 11. Juni eröffnet an der Bahnhofstrasse 4 in Bischofzell ein kleines, aber feines Geschäft mit einem Tag der offenen Tür: Die Presenta Aurea, Boutique für Handgefertigtes und Geschenkartikel aus dem textilen und nicht textilen Kunst- und Handwerksbereich. Auftakt ist die Bischofzeller Rosenwoche, der auch das Thema der ersten Auslage gewidmet ist.

Dahinter stecken drei Frauen, Ursula Mittelholzer aus Bischofzell, begeisterte Strickerin und Häklerin. Sie ist auch im «Bistro zu Tisch» vor allem an Wochenenden anzutreffen. Annabelle Fahrenkrog kommt aus Wuppenau, ist Textilerin und Inhaberin des Atelier 13, in dem sie auch verschiedene Handwerks-Kurse vornehmlich aus dem textilen Bereich anbietet. Regula Bartholdi aus Hosenruck arbeitet ebenfalls mit Stoffen, hat das Häkeln wieder entdeckt und schreibt daneben Bücher und Texte für verschiedene Magazine. Der vierte im Bunde ist Schreiner Felix Frei, der mit einigen Ausstellungsstücken präsent ist.

WeinErlebnis

<i>Öffnungszeiten:</i>	<i>Stöcklistrasse 30</i>	<i>Tel.: 071 / 422 24 40</i>
<i>Freitag: 17.00 – 19.00</i>	<i>9220 Bischofzell</i>	<i>info@weinerlebnis.ch</i>
<i>Samstag: 10.00 – 16.00</i>		<i>www.WeinErlebnis.ch</i>

Grappaseminar

Lassen Sie sich in die Künste der Herstellung und Lagerung von Grappa einweihen. Grappaseminar mit anschliessender Degustation:

Mittwoch 15. Juni
18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Kosten: Fr. 15.00

Sie können sich unter der Telefonnummer 071 422 24 40 anmelden, oder per E-Mail an info@weinerlebnis.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ich freue mich auf einen spannenden Abend mit Ihnen

Nicole Marbach
WeinErlebnis



Landgasthof
Zur alten Herberge
Niederbüren

Jeden Mittwochabend im Juni – grosses, reichhaltiges Fischbuffet

- Rauchlachs-Apero im stilvollen Weinkeller
- frische Fisch-Spezialitäten aus der Folie mit gluschtigen Zutaten
(Sie kreieren Ihren Teller selber – der Küchenchef kocht für Sie)

Fr. 45.– / Person

Ein einmaliges Erlebnis für alle Liebhaber frischer Fischspezialitäten aus aller Welt!

Tauchen Sie ein in eine Sinfonie aus eigener Kreativität und Vorlieben und der Kochkunst unseres jungen Küchenteams.

Gönnen Sie sich diesen kulinarischen Hochgenuss – wir freuen uns auf Ihre Reservation und Ihren Besuch!

Rolf Bossart mit Herberg-Team

Montag Ruhetag
www.alte-herberge.ch

Telefon 071 422 20 91
info@alte-herberge.ch

Restaurant Waldhof Bischofzell

Mo bis Do 08.30 – 24.00 Uhr offen
Sa und So 09.00 – 22.00 Uhr offen
Dienstag und Mittwoch geschlossen

Das gemütliche Restaurant in Bischofzell
Da ist immer etwas los

Rauchfreier Saal für diverse Anlässe bis 40 Personen
(Geburtstage, Konfirmationen, Sitzungen etc.)
Gaststube mit Stammtisch für Raucher und (Nichtraucher)

Über die Sommerzeit ist unsere schöne Gartenwirtschaft wieder offen.
Wir verwöhnen Sie gerne mit Grillspezialitäten und kühlen Getränken.

Veras Spezialitäten:

- Div. Filets vom heissen Stein
- Kalbssteak an Morchelsauce
- Schweinssteak an Pfeffersauce
- Rindsfilet an !!!!!!!

Gartenfest: Samstag, 25. Juni
(nur bei schönem Wetter)

Ab 17.00 Uhr Grillplausch mit Salatbuffet
Musikalische Unterhaltung



Restaurant Waldhof, Niederbüerenstrasse 48
9220 Bischofzell, Telefon 071 422 17 83

Auf Ihren Besuch freut sich Vera und das Waldhofteam

**Gesucht: Aushilfe in Küche und Service
Zimmer zu vermieten**

Freiwillige Vielfaltigkeit pflegen und vernetzen

Engagierte Persönlichkeiten der Gemeinde Bischofszell sind bestens vertraut mit der Geschichte und den Menschen in diesem Lebensraum. Und wir wissen: Der Charakter einer Gemeinde erwächst aus den Aktivitäten und dem Engagement ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Dazu zählen ganz wesentlich all die freiwilligen und ehrenamtlichen Beiträge für eine lebendige Gemeinschaft.

Motivierte Menschen sind der Motor der Freiwilligenarbeit. Das soll auch so bleiben! Das Anliegen von BENEVOL - Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit - ist es deshalb, die Verantwortlichen in der Freiwilligenarbeit professionell zu unterstützen und zu begleiten. Damit Freude und Motivation der Freiwilligen auf ein tragendes Fundament treffen.

Freiwilligenarbeit ist die Profession von BENEVOL

In der Deutschschweiz bieten 18 BENEVOL Fach- und Vermittlungsstellen eine breite Palette an Dienstleistungen für Gemeinden, Organisationen und Freiwillige. Diese werden mit regionalen



Spezialitäten ergänzt. Die Fachstellen pflegen über BENEVOL Schweiz regen Austausch und streben gemeinsam eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung im Bereich der Freiwilligenarbeit an.

Nun dürfen wir zwei neue Angebote vorstellen:

www.benevol-jobs.ch

Die Stellenbörse für Freiwilligenarbeit ist im Internet mit einfacher Bedienung, mod-

erner Informatik und schweizweit einsetzbar aufgeschaltet.

Neben der regionalen Präsenz spielt auch die Vernetzung von Freiwilligen und Institutionen über die Kantonsgrenzen hinweg eine wichtige Rolle. Die Community-Plattform benevol-jobs.ch ermöglicht es Gemeinden und Organisationen, Angebote von Freiwilligen zu erfassen und deren Daten zu verwalten.

Josef Mattle, Stadtmann

Anzeigen



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 - 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

10. bis 13. Juni Rhön - Thüringen	4 Tage	Fr. 535.-
10. bis 14. Juli Oberlausitz - Dresden	5 Tage	Fr. 725.-
24. bis 31. Juli Badeferien Adria	8 Tage	Fr. 1035.-
19. bis 21. August Bayerischer Wald - Passau	3 Tage	Fr. 395.-

Schniderbudig mit Rosengarten



Planen Sie ein Familienfest?
 Die Schniderbudig mit Rosengarten bietet für geschlossene Gesellschaften von 25 bis 60 Personen ein originelles, stilvolles Ambiente.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
 Guido Bossart mit Schniderbudig-Team, Tel. 079 745 72 42
Info@fuerstenland-event.ch / www.fuerstenland-event.ch

Über 40 Jahre



Kurt Buechler AG
 Bedachungen • 9220 Bischofszell
 Ibergstr. 16 • Telefon 071/422 20 23
 E-Mail: info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und Flachbedachungen
Fassadenbekleidungen
Holzkonservierung
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

Shiatsu



Babys • Kinder • Erwachsene

Heike Truckses-Marks
 078 760 44 98
 Marktgasse 20
 9220 Bischofszell



Wohlfühlen
Gesundheit fördern

Termine nach Vereinbarung

www.be-in-balance.net
 Baby-Shiatsu-Kurse



Veranstaltungen im Monat Juni 2011

Samstag, 11. Juni, 13.00 Uhr
Unterhaltung mit dem Jodelchörli Gottshaus

Sonntag, 12. Juni, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit dem Doppel-Jodelquartett
Frauenfeld

Mittwoch, 15. Juni, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen

Mittwoch, 29. Juni, 10.15 Uhr
Gemeinsames Singen

Die Cafeteria ist täglich ab 13.30 bis 18.00 Uhr für Sie offen.

Verweilen Sie bei schönem Wetter auch in unserem
Gartenrestaurant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir empfehlen uns auch für Geburtstagsfeiern und
kleinere Familienfeste.



Regionales Alters- und Pflegeheim Sattelbogen
Sattelbogenstrasse 11, 9220 Bischofszell
Tel 071 424 03 00, Fax 071 424 03 33
info@sattelbogen.ch, www.sattelbogen.ch



Ausstellung vom 12. Juni bis 3. Juli 2011

Bilder und Kunstkeramik für Haus und Garten
Claudia und Kurt Wagner

an der Sonnenstrasse 7 in Bischofszell

Apéro: Pfingsttage, 12./13. Juni 2011
11.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Donnerstag, 16. Juni bis Sonntag, 19. Juni 2011
14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 23. Juni bis Sonntag, 3. Juli 2011
14.00 bis 18.00 Uhr täglich, auch während
der Rosenwoche vom 25. Juni bis 3. Juli 2011

Rosenwoche: Zusätzliche Ausstellung im Rathaus, Bischofszell

Auf Ihren Besuch freuen sich: Claudia und Kurt Wagner-Rubrecht
Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 25 63
www.wagner-keramik.ch

Aktion Juni 2011

oder solange Vorrat

pezagelektro ag

haushaltgeräte



**V-Zug Trockner
Adora TL WP 958**

Mit Wärmepumpe
Füllmenge bis 6 kg
EEK A

~~Fr. 3'820.-~~

Fr. 300.-

Förder-Beitrag durch
EKT Thurgau

www.clever-strom-sparen.ch



**V-Zug
Waschmaschine
Adora S**

Füllmenge bis 8 kg
EEK A+ / WW A / SW A

~~Fr. 3'890.-~~

nur Fr. 4'990.-

**Preis netto, inkl. MWST und VRG, Region Bischofszell
inkl. Lieferung und Montage, inkl. Sockelblende, auch
andere V-Zug-Modelle auf Anfrage möglich!**

Beim Kauf
eines Waschturms
1 Saeco Kaffee-
Vollautomat Talea
Touch Plus im
Wert von Fr. 1'500.-

gratis



Unsere Ladenöffnungszeiten sind von Di bis Fr 13:30 bis 18:30 und jeweils am Sa 07:30 bis 12:00

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell • www.pezag.ch • info@pezag.ch • fon 071 424 24 90 • fax 071 424 24 91

Interessengemeinschaft Schweizer Blaskapellen ISB

Hauptversammlung vom 16. April 2011 in der Bitzihalle Bischofszell TG

Als Vorbote im Hinblick auf das Schweizerische Blaskapellentreffen 2012 führte die Interessengemeinschaft Schweizer Blaskapellen ISB ihre Jahresversammlung im Austragungsort Bischofszell TG durch. Die ISB, mit dem Präsidenten, den Vorstandsmitgliedern und den Kommissionen an der Spitze, hält die Fäden in der Schweizerischen Blaskapellenszene zusammen. Mit der bewusst lockeren Vereinsform soll dabei das kreative Schaffen der einzelnen Blaskapellen gefördert werden.

68 Stimmberechtigte besuchten die diesjährige ISB-Hauptversammlung in der Mehrzweckanlage Bitzi in Bischofszell. Mit dabei waren Stadtmann Josef Mattle vom OK BKT Bischofszell 2012 sowie Kurt Brogli von Radio DRS.

Nach dem vorangegangenen Ständli der Egnacher Musikanten und der Blaskapelle d'Seehofer, konnte ISB-Präsident Kurt Betschart die Sachgeschäfte in Angriff nehmen. Diskussionslos konnten das Protokoll und die Jahresberichte des Präsidenten und der Fachkommissionen verabschiedet werden. Wiederum erfreulich zeigte sich die Vereinskasse. Das Budget für das neue Geschäftsjahr wurde widerspruchlos angenommen.

Für die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Hanspeter Balsiger Oensingen und Thomas Ackermann Mönchaltorf, konnten



Fritz Thierstein aus Oberhofen BE und Josef Steiniger aus Kottwil LU gewonnen werden. Die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder wurden anschliessend mit der ISB-Ehrenmitgliedschaft und einem schönen Geschenk für ihre grosse Arbeit gewürdigt. Thomas Truog aus Schönenberg ZH ersetzt den zurückgetretenen Revisor Bruno Crainich.

Beim Traktandum 10 «Verabschiedung neue Reglemente», ging es darum, ob die neuen Reglemente mit Unter- Mittel- und Oberstufe in der vorliegenden Form angenommen werden oder ob Änderungen oder Ergänzungen gewünscht werden. Bereits nach kurzer Diskussion zeichnete

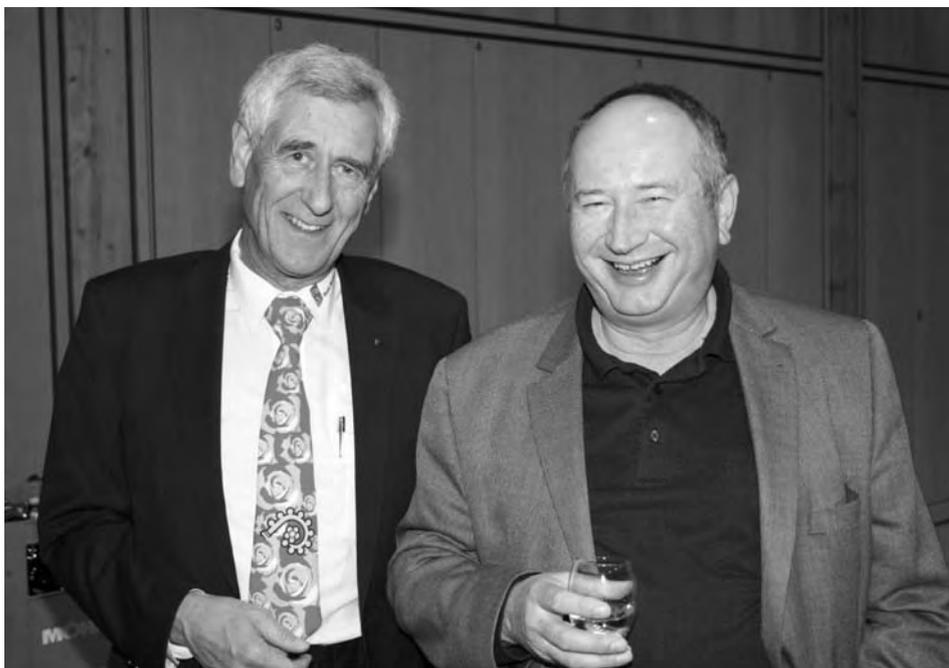
sich eine Mehrheit für den Vorschlag von Vorstand und Musikkommission ab. Mit nur 6 Gegenstimmen konnte das Geschäft erfolgreich verabschiedet werden. Das neue Reglement wird erstmals in Bischofszell 2012 zur Anwendung kommen.

Der nächste Radiowettbewerb DRS findet am 5. November 2011 in Oensingen statt. Organisiert von den Bechburg Musikanten Oensingen. Kurt Brogli versichert der Versammlung, dass Radio DRS den Radiowettbewerb als Medienpartner laufend und gezielt unterstützen wird. Nach dem Blaskapellentreffen Bischofszell 2012 wird der Radiowettbewerb 2013 ebenfalls in Bischofszell stattfinden.

Stadtmann Josef Mattle orientierte die Versammlung über die Stadt, das Konzept und den Stand der Organisation vom 19. Schweizerischen Blaskapellentreffen 2012 in Bischofszell. In Form einer interessanten Bildshow konnten sich die Anwesenden überzeugen, dass Bischofszell bereit ist und einiges zu bieten hat.

Kurt Betschart dankte allen ISB-Funktionären für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank ging an die Egnacher Musikanten und die Blaskapelle d'Seehofer für das vorangegangene Ständli zur Eröffnung der Tagung, für das Gastrecht sowie für den feinen "Zvieri" nach der Versammlung.

Vizepräsident Ueli Schaad überreichte Kurt Betschart ein Geschenk für seine Arbeit als Präsident im verflossenen Jahr.



Text und Fotos:
Ueli Schaad, ISB-Kommunikation

Dapas arrugadas con mojo



Kanarische salzige Kartoffeln mit pikanter Sauce

Beilage für 4-5 Personen

1200 g Frühkartoffeln
250 g grobes Meersalz

Sauce (Mojo picante)

6 Knoblauchzehen
1 TL Kümmel
1 Chilischote getrocknet
2 Toastbrotsscheiben
2 dl gutes Olivenöl
2 EL Rotweinessig

Zubereitung

Kartoffeln gründlich waschen. Ungeschält, mit Wasser bedeckt, ca. 15 Minuten vorkochen. Wasser abgiessen. Salz in die Pfanne geben und nur leicht mit Wasser bedecken. Kartoffeln darauf geben und ohne Deckel fertig garen. Zwischendurch die Pfanne mehrmals rütteln, damit sich das Salz um die Kartoffeln legt und sie ihr charakteristisches runzeliges Aussehen bekommen.

Sauce

In einem Mörser die Chilischote samt Samen und den Kümmel mörsern, dann

den Knoblauch dazu geben und zu einer Paste zerstoßen. Das Brot in feinen Würfeln in das Olivenöl geben. Mit der Paste zu der Sauce verrühren.

Diese Kartoffeln passen gut zu Käse und grünem Salat sowie zu gegrilltem Fleisch oder Fisch.

*En guete wünscht
Hobbykoch Werner Hungerbühler*

Anzeige

obertor 7

Floristik und Lifestyle

Lieferservice
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Eventfloristik
Raumbepflanzungen

Raphael Baumann

tel 071 420 96 55
fax 071 420 96 54

info@blumiges.ch
www.blumiges.ch

obertor 7



*Haargenau das,
was man zum
Wohlfühlen braucht.*

Anita Brunner

tel 071 422 22 51
079 684 29 37

mail@brunner-gut-frisiert.ch

obertor 7

Allianz
Suisse

Allianz Suisse
Hauptagentur Bischofszell

Urs Biasotto
Privat- und Firmenkundenberater

tel 058 357 24 70
fax 058 357 24 25
Mobile 079 462 01 83

Generalagentur Erich Marte
urs.biasotto@allianz-suisse.ch
www.allianz-suisse.ch/erich_marte

obertor 7

obertor 7

obertor 7

Gemeindeversammlung

Der Stadtrat lädt zur Gemeindeversammlung auf den Montag, 20. Juni 2011, in die Bitzihalle Bischofszell ein. Die Einladung erfolgt mittels diesem Inserat, der Verteilung der Botschaft und der Zustellung der Stimmrechtsausweise.

Die Rechnungen des Jahres 2010 sind abgeschlossen und zeigen unterschiedliche Resultate. Es gilt nun, diese Rechnungen zu erläutern und zu genehmigen. Die Rechnungen der Elektrizitätsversorgung, der Wasserversorgung und des Schwimmbades der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell sind separat ausgewiesen und werden einzeln zur Genehmigung vorgelegt. Auch die Betriebsrechnung des Bürgerhofs Bischofszell – Wohnen im Alter als eigenständiger Kommunalbetrieb ist separat zu genehmigen. Das Zahlenmaterial wird in der Botschaft ergänzt durch die Kommentare und einige Darstellungen.

In der Botschaft sind nur die zusammengefassten Kontopläne abgedruckt. Diese bereits mehrfach gehandhabte Praxis gegenüber einer umfangreichen Auflistung aller Details gibt die Möglichkeit, Papier- und Druckkosten zu sparen. Der Stadtrat dankt für das Verständnis! Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Details auf den Websites der Stadt Bischofszell ersichtlich sind, resp. auch im Rathaus in einer Gesamtfassung bezogen werden können. Dort sind auch die zum Teil umfangreichen Jahresberichte aller Abteilungen abgedruckt.

An dieser Gemeindeversammlung wird das überarbeitete Abfallreglement zur Debatte stehen und auf Antrag des Stadtrates zur Beschlussfassung vorgelegt. Zudem möchte der Stadtrat das gemeindeeigene Bauland im Gebiet Breiti, Stocken zusammen mit den privaten Eigentümern zur Überbauung verkaufen. Dazu ist die Zustimmung der Stimmbürger/innen nötig, da der Verkaufspreis die Kompetenz des Stadtrates übersteigt.

Mit dem Antrag auf Einbürgerung wünschen drei ausländische Staatsangehörige ins Schweizer und Bischofszeller Bürgerrecht aufgenommen zu werden. Sie leben schon seit geraumer Zeit bei uns, sind sogar bei uns aufgewachsen und fühlen sich heimisch.

Es hat sich als gut und zweckmässig gezeigt, die Jungbürgerinnen und Jungbür-

ger an der Gemeindeversammlung persönlich zu begrüssen und in den Kreis der Stimmberechtigten aufzunehmen. Der Stadtrat heisst deshalb die jungen Frauen und Männer des Jahrgangs 1993 besonders willkommen. Er freut sich, wenn sich die neuen Stimmberechtigten für ihre Zukunft interessieren und einsetzen.

An dieser Gemeindeversammlung werden die Mitglieder des Stadtrates und der Rechnungsprüfungskommission RPK verabschiedet, die ab dem 31. Mai 2011 nicht mehr im Amt sind.

Für Auskünfte, zusätzliche Informationen und offene Fragen stehen den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen die Mitglieder des Stadtrates, der Stadtschreiber, die Bauverwaltung, die TGB, der Bürgerhof und der Stadtmann gerne zur Verfügung. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Es lohnt sich jedoch, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Der Stadtrat freut sich auf eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Josef Mattle, Stadtmann

Gemeindeversammlung der Stadt Bischofszell

Montag, 20. Juni 2011, 20.00 Uhr, Bitzihalle Bischofszell

Traktanden

1. **Protokoll der Gemeindeversammlung** vom Donnerstag, 2. Dezember 2010
2. **Jahreskurzberichte und Rechnungen 2010**
 - Stadt Bischofszell
 - Elektrizitätsversorgung
 - Wasserversorgung
 - Schwimmbad
 - Bürgerhof Bischofszell – Wohnen im Alter
3. **Abfallreglement**
Beschlussfassung über das neue Abfallreglement 2011
4. **Landverkauf Breiti, Stocken**
Bewilligung zum Verkauf von Bauland Areal Breiti im Wert von Fr. 1'558'200.-
5. Einbürgerungen
 - a) **Heqimi** Arianit, kosovarischer Staatsangehöriger
 - b) **Shabani** Arta, serbische Staatsangehörige
 - c) **Tihic** Aldin, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger
6. **Jungbürgeraufnahme**
7. **Verabschiedung Mitglieder Stadtrat und RPK**
8. Mitteilungen
9. **Allgemeine Umfrage**

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen!

Pass oder ID frühzeitig bestellen

Sind Ihre Ausweisdokumente für die Sommerferien noch gültig?



Wenn nein, dann empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig neue Ausweispapiere zu bestellen!

Vor den Ferien braucht es aufgrund grossen Andrangs etwas mehr Geduld für die Terminvereinbarung beim kantonalen Passbüro.

Antragsorte: Identitätskarte Einwohnerdienste Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

- Pass 10 (biom. Pass)

Kombi (Pass / ID)

- Prov. Pass

Passbüro Biometrie Kanton Thurgau
Staubeggstrasse 2, 1. Stock
8510 Frauenfeld

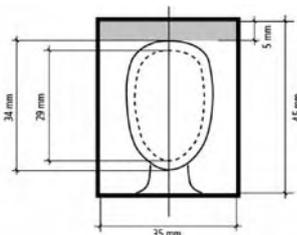
Terminvereinbarung notwendig

(Tel. 058 346 03 10)

Allgemeine Vorschriften

- Die Kosten für den Pass oder der Identitätskarte müssen sofort bar bezahlt werden, da die Ausweispapiere direkt nach Hause geschickt werden.
- Bei verlorenen oder nicht mehr auffindbaren Ausweisen muss vorgängig bei der Polizei eine Verlustanzeige eingeholt werden. Bringen Sie diese mit.

Angaben zur Fotogrösse und -qualität



- Format 35 x 45 mm (ohne Rand); oberer Rand von 5 mm muss eingehalten werden;
- Gesichtshöhe von Kinn bis zur Schädeldecke mindestens 29 mm, höchstens 34 mm;
- gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme);
- beide Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern);
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt);
- Foto muss scharf und kontrastreich

- sein, Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht);
- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral, keine Schatten.
- Das Foto muss aktuell sein, farbig oder schwarzweiss (in der Regel nicht älter als 6 Monate)
- Selber gemachte Fotos werden nur bei sehr guter Qualität akzeptiert.

Annulation der alten Ausweise

Nehmen Sie die alten Ausweispapiere beim Beantragen der neuen Ausweise gleich mit, damit diese ordnungsgemäss «annulliert» werden können.

Kosten und Gültigkeit

	Kinder	Erwachsene
ID-Karte	Fr. 35.--	Fr. 70.--
Pass 10 (biom. Pass)	Fr. 60.--	Fr. 140.--
Kombi	Fr. 68.--	Fr. 148.--
Prov. Pass	Fr. 100.--	Fr. 100.--
Gültigkeit:	5 Jahre	10 Jahre

(Gültigkeit des prov. Pass = 1 Jahr)

Fragen?

Weiter Informationen erhalten Sie im Internet auf www.schweizerpass.ch oder bei den Einwohnerdiensten Bischofszell, Tel. 071 424 24 31.

Einwohnerdienste, Bischofszell

Rosen- und Spezialitätenmarkt

Der Rosen- und Spezialitätenmarkt gehört seit Beginn zur Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche und findet jeweils an den Wochenenden auf dem Grubplatz statt. Allerlei von Produkten rund um die Rose und nicht alltäglich Spezialitäten laden die Besucher zu einer Entdeckungsreise durchs farbenfrohe Marktreiben ein.

Markttag 2011:

Samstag,	25. Juni	von 08.30 - 18.00 Uhr
Sonntag,	26. Juni	von 10.30 - 18.30 Uhr
Freitag,	01. Juli	von 10.30 - 18.30 Uhr
Samstag,	02. Juli	von 08.30 - 18.00 Uhr
Sonntag,	03. Juli	von 10.30 - 18.00 Uhr



GORILLA für ALLE

Im Rahmen des nationalen Gesundheitsprojekts GORILLA wurde am 29. April das Schulhaus Bruggfeld in Sitterdorf mit einem GORILLA Container voller Sportgeräte ausgerüstet. Das Schulhaus ist das erste, das diesen Wanderpreis aus den GORILLA Verlosungen entgegen nehmen durfte. Für die sachgemässe Anwendung der Sportgeräte wurde zur selben Zeit ein halbtägiger GORILLA Workshop in verschiedenen Freestyle-Sportarten durchgeführt. 50 Schülerinnen und Schüler der Sek Bischofszell und interessierte Lehrpersonen konnten daran teilnehmen und sich anschliessend an einem ausgewogenen Sandwichbuffet für den Mittag verpflegen.

Die Spannung unter den Schülern und Lehrern war regelrecht spürbar, als der grüne Schiffscontainer auf dem Parkplatz der Sporthalle Bruggwiesen mit einem Lastwagenkran abgeladen wurde. Das nächste halbe Jahr wird der mit Freestyle-Sportgeräten gefüllte Kasten nun dort stehen und den Sekundarschülern neuartige Turnstunden und Freizeitaktivitäten beschaffen.

Freestyle-Parcours

Nach dem Abladen wurden die Schüler vom Gorilla-Team in diverse Freestyle-Sportarten eingeführt. An einem Ort wurde ihnen Breakdance beigebracht, an einem andern lernten sie Tricks mit dem «Hacky-Sack», einem mit Sand gefüllten Stoffsäckchen. Zudem konnten die Jugendlichen mit verschiedenen Arten von Skateboards einen Parcours absolvieren oder mit einem Freecycle-Bike über Hindernisse springen. Den Schülern war die Begeisterung über die sportliche Abwechslung anzusehen. Sie zeigten keine grossen Berührungsängste mit den teils wenig bekannten Sportgeräten. Der halbtägige Freestyle-Workshop war Teil des Preises, den die Schule Bruggfeld bei der Verlosung des nationalen Gesundheitsprojekts Gorilla gewonnen hatte. Das Projekt war kürzlich von der Schifti Foundation ins Leben gerufen worden. Diese organisiert seit einigen Jahren Freestyle-Workshops in der ganzen Schweiz. Die Schüler des Schulhauses Bruggfeld hatten denn in den vergangenen Jahren auch immer wieder die Möglichkeit, von Workshops der Freestyle-Tour zu profitieren.

Gesunde Kombination

Das Herzstück von Gorilla ist eine



eLearning-Homepage, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden kann. Dort werden ihnen auf spielerische Art und Weise Informationen über ausgewogene Ernährung und Bewegung näher gebracht. «Die Coolness des Freestyle-Sports soll sich auf die gesunde Ernährung übertragen», erklärt Ernesto Silvani, Verantwortlicher und Initiant der Schifti Foundation. «Mit den Workshops wollen wir den Kids vorleben, wie die Freestyle-Sportarten in Kombination mit gesunder Ernährung Spass machen können.»

Gorilla für ALLE

Der Gorilla-Container steht nun bei gutem Wetter allen interessierten Kids jeweils am Mittwoch von 13.30 – ca. 15.00 Uhr und am Freitag von 15.15 – ca. 16.30 Uhr zur Verfügung. Die Ausleihe der Geräte ist kostenlos, es ist ein Depot in Form eines gültigen Ausweises oder eines Handys zu enteichten. Der Container wird in den angegebenen Zeiten von Schülerinnen und Schülern der Sek Bischofszell betreut. Auch für den Sportunterricht der Kids ab der Mittelstufe der VSG Bischofszell kann der Gorilla-Container genutzt werden. Sollte ein Bischofszeller Verein Interesse für eine Abwechslung zeigen, können sich die Verantwortlichen bei Martin Herzog, martin.herzog@schule-bischofszell.ch, 079 674 54 15, melden.

Zusatzbericht zum Eröffnungsfest, organisiert durch das Schülerparlament Bruggfeld

Open-Container-Fest

Nun steht er da. Gross, grün, mit einem überdimensionierten Gorillakopf auf der Seite. Der Container! Vor einigen Tagen durften wir bereits eine Einführung in die Handhabung der Geräte geniessen und

jetzt musste er doch auch gebührend mit einem Fest begrüsst werden. Kurz entschlossen machte sich das Schülerparlament Bruggfeld an die Arbeit ein solches Fest zu organisieren. Es wurden Sitzungen gehalten, Ämter vergeben und Aufgaben verteilt. Mit einigen Fragezeichen in den Taschen machten sich die Mitglieder auf den Weg diese in ein grosses Ausrufezeichen zu verwandeln.

Das Wetter meinte es gut und liess den Regen noch ein wenig in den Wolken und so konnte am Dienstagnachmittag den 10.05.2011 des Fest beginnen. Es wurde richtig gemütlich. Das Schülerparlament hatte alles im Griff. Die Schülerinnen und Schüler tobten sich auf BMX, Longboards und Skateboards aus. Es gab genügend Bälle, so dass zu wenig Material kein Hindernis mehr war sich nicht zu bewegen. Falls die Energie trotzdem mal schlapp machte, war da ja auch die Schülerparlaments-Bar und ein Glacé-Stand. Letzterer erfreute sich regen Zuspruchs von Militärangehörigen, welche ihre WK-Zeit in der Zivilschutzanlage verbringen müssen.

Kurz: Es wurde ein richtig schönes, kleines Fest mit einer grossen Erkenntnis: «DAS könnten wir öfters machen.»

Martin Herzog



Familienweekend 27./28. August 2011

«Genau so, wie du bisch»-
... bisch en Teil vo de Famili
... bisch en Teil vo de Gmeinschaft
... bisch en Teil vo de Chile

Unter diesem Motto bietet der Seelsorgeverband Bischofszell-Sitterdorf-St. Pelagi-berg zum ersten Mal ein Familienweekend an. Wir möchten zusammen mit anderen Familien ein geselliges, fröhliches und

interessantes Wochenende im familiären Rahmen erleben.

Wir werden zusammen unterwegs sein, miteinander kochen, spielen, basteln, singen und feiern.

Übernachtet wird im Gästehaus des Klosters Magdenau SG und im Massenlager. Die Kosten für eine erwachsene

Person betragen Fr. 30.00, für ein Kind Fr. 15.00 (ab dem 3. Kind Fr. 10.00). Informationen und Anmeldetalon liegen in den katholischen Kirchen des Seelsorgeverbandes und auf dem kath. Pfarrei-sekretariat auf.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Franziska Heeb, 071 422 82 47

Franziska Heeb, Bischofszell



Anzeigen

FABRIKVERKAUF

“Wohnen draussen und drinnen”

Kissen und Polster

für Stühle, Liegen, Betten
nach Mass
mit passendem Überzug!

Besuchen Sie unseren Fabrikladen:

Öffnungszeiten:
Mo/Mi/Fr. 14.00-17.00 Uhr

Badertscher

Hohentannerstr. 2, 9216 Heldswil

Tel. 071 642 45 30 / www.badertscherag.ch

Di-Fr 9.00-12.00 // 14.00-18.30 // Sa 9.00-16.00

Rosenduft im Bücher Turm

Während Rosenwoche durchgehend offen

BÜCHER ZUM TURM



Charlotte Kehl, Marktgasse 2, 9220 Bischofszell, 071 420 02 40

«duft&dorn»: Freiwilligenarbeit an der Rosenwoche



«duft&dorn» wird an den Wochenenden der Rosenwoche zum Treffpunkt von Gourmets. Das Restaurant im Kirchenzentrum der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil hat eine Menge zu bieten. Das Freiwilligen-Team unter der Leitung von Silvio Rüeegger ist gut vorbereitet.

Fünf Köche und 50 Mitarbeitende Silvio Rüeegger ist als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil hauptverantwortlich für den Betrieb des «duft&dorn». Kern seines Teams sind insbesondere fünf Köchinnen und Köche, ein gut geschultes Serviceteam sowie das Dekorations- und Kommunikationsteam. Insgesamt arbeiten rund 50 Personen mit – die meisten ehrenamtliche Mitarbeitende der Evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil. Ohne den wohlwollenden Einsatz dieser Freiwilligen könnte das «duft&dorn» so nicht geführt werden. Die gute Zusammenarbeit im Team und die Motivation der Helfer bekommen die Gäste dann auch zu spüren.



Der Rosenklanggarten im Nagelpark ist zum Teil schon angelegt – im Hintergrund das Kirchenzentrum, wo an der Rosenwoche das Restaurant «duft&dorn» geführt wird.

Rosenklanggarten gleich nebenan Weil die Rosenwoche aufgrund des 10-Jahres-Jubiläums erweitert wird, bedeutet dies auch eine Ausweitung des Gastronomieangebotes der Rosenwoche. Das hat seinen guten Grund: Die Rosenwoche 2011 startet mit der Eröffnung des Rosenklanggartens bei der Glocke auf der

grossen Nagelparkwiese. Das Mittagessen mit den geladenen Gästen wird danach ebenfalls im «duft&dorn» serviert. Zudem hat man in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht, dass die Raumkapazitäten in der Altstadt für Gastronomie begrenzt sind. Damit ist das «duft&dorn» an den Rosenwochen-Weekenden eine

willkommene Alternative für Gäste, die abseits vom Trubel und trotzdem vor reizvoller Altstadtkulisse ein feines Essen geniessen möchten.

Reservation und Auskunft unter:
www.duftunddorn.ch.

Roman Salzmann, Präsident Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

Vorankündigung

De schnällscht Bischofszeller Fisch 2011

Wettswimmen für
SchülerInnen der
Jahrgänge 2002 – 1993



Mittwoch, 22. Juni 2011,
13.00 – 16.00 Uhr

Ersatz-Daten: 29. Juni oder 6. Juli
Ausschreibung ab Ende Mai, Anmeldung
via Klassenlehrkraft oder:
zeitistraum@hotmail.com
oder: Anmeldeformular per Post

Patrick Löwe



Vermisst

Hauskatze Kater Speedy, Farbe Braun Weiss mit Halsband Chip

Unser Speedy bewegt sich erst seit rund 14 Tagen das erste Mal im Freien. Er trägt ein reflektierendes Halsband mit goldigem Verschluss und ist sehr schlank für einen Kater. Merkmal: Fleck links von der Nase (siehe Bild). Sollte ihn irgendwer gesehen haben, bitte melden! DANKE!

Andreas Minneci, Kirchstrasse 3
8589 Sitterdorf
P Tel. 071 440 08 89, G 071 447 37 68
Handy 079 667 75 89
E-Mail a.minneci@bluewin.ch

Veranstaltungskalender Juni 2011

1. Juni 2011

19.30 Uhr Flurrundgang, Landwirtschaftlicher Verein
20.00 Uhr Gruppenabend, Wort des Lebens - Gruppe
Leermond-Bar, Bogenturm, Verein Leermond-Bar
Nachtwächter- und Türmerzunft Bischofszell
Nachtwächter- und Türmerzunft Bischofszell
07.15 Uhr Wanderung Vitaswiss (VD:08.06.)
Irisblüte im Eriskircher Riet
19.30-22:30 Wein- Degustation mit Carmen Epper
Hofplatz, Casa Yerba Buena

2. Juni 2011

10.00 Uhr Feldgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Degenau, Katholische Kirchgemeinde
09.00-16.00 Uhr Kantonale Jungtierschau
Bruggwiesen, Kleintierzüchter-Verein
10.10 Uhr Konfirmation Bischofszell mit Stadtmusik
Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde

3. Juni 2011

20.00 Uhr Hock Naturfreunde, Restaurant Hirschen

3./4. Juni 2011

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club

4. Juni 2011

Ausflug KAB, Kath. Arbeitnehmerinnen Bewegung TG
11:00 - 17:00 Kartenlege-Seminar Teil 3, Hofplatz
Casa Yerba Buena

5. Juni 2011

Europapark wir kommen, Rust, Jungsamariter Help Gr
10.10 Uhr Konfirmation Hauptwil mit Brass Band
Kirche Hauptwil, Evang. Kirchgemeinde
14.00 Uhr Kuchen Sonntag im Museum
Kirchgasse, Museumsgesellschaft Bischofszell
15.00 Uhr Öffentliche Führung im Typorama
Fabrikstrasse 30a

7. Juni 2011

20.00 Uhr Monatsübung Samariterverein, Schulhaus
Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell
14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung
Parterre, Kirchgasse 4
20.00 Uhr SP-Sektionsversammlung, Rest. Weierwis
Hauptwil, SP Bischofszell und Umgebung
11.30 Uhr Senioren-Zmittag, Säli, Rest. Hirschen
Gemeinnütziger Frauenverein

8. Juni 2011

16.00 - 17.00 Uhr Buchstartveranstaltung, Sandbänkli
Bibliothek Bischofszell
19.30 Uhr Spiel- und Jassabend, Stiftsamtei, FG Treff

9. Juni 2011

20.00 Uhr Jahresversammlung Verein APH

10. Juni 2011

19.30 Uhr Vorbereitungskonzert fürs Eidgenössische
Musikfest, Evang. Kirche, Stadtmusik Bischofszell

11. / 12. Juni 2011

Pfingstlager, Jungwacht und Blauring Bischofszell

12. Juni 2011

10.15 Uhr Gottesdienst Priesterjub. Ch. Baumgartner
mit Kirchenchor und Apéro, Pelagiuskirche
Katholische Kirchgemeinde

12. Juni - 3. Juli 2011

Ausstellung Bilder und Kunstkeramik für Haus und
Garten - Claudia und Kurt Wagner, Sonnenstrasse 7

13. Juni 2011

Veloplausch, Dorfverein Schweizersholz

15. Juni 2011

20.00 Uhr Evang. Kirchgemeindeversammlung
Evang. Kirche Hauptwil, Evang. Kirchgemeinde

14.30 Uhr Oekum. Seniorennachmittag
Bitzihalle, Kath. und Evang. Kirchgemeinden

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

16. Juni 2011

20.00 Uhr Schulgemeindeversammlung VSG
Mehrzweckhalle Hauptwil, Volksschulgemeinde

17. Juni 2011

17.00-19.00 Uhr 2. Bundesübung 300m
Schützenhaus Niederbüren, Stadtschützen

17. Juni - 9. Juli 2011

Ausstellung und Vernissage "Rosen überall"
Neugasse, Galerie Stäcker

18. Juni 2011

12.00 bis 17.00 Uhr, Das grösste Bischofszeller
Entenrennen aller Zeiten, Thur und Clubhaus FC
Fussballclub FC Bischofszell

16.30 Uhr Firmung mit Weihbischof Martin Gächter
anschl. Apéro, Pelagiuskirche, Kath. Kirchgemeinde

20.00 Uhr Ride Out mit anschl. Grill, Club 46
Dark-Fighters MC Bischofszell

20.00 Uhr Tecchler Trio, Kirche Hauptwil, Literaria

18. / 19. Juni 2011

Teilnahme am Eidg. Jodlerfest, Interlaken, Jodler

19. Juni 2011

10.15 Uhr Chrabbelfeier, Stiftsamtei, Kath. Kirchgemeinde

10.15 Uhr Musikalische Mitgestaltung am
Gottesdienst. Pelagiuskirche, Musiktreff Bischofszell

THURATHLON, Strassenstrecken Bischofszell

10.10 Uhr Taufgottesdienst mit Brunch

Johanneskirche, Evang. Kirchgemeinde

Wanderung Naturfreunde, St. Margrethen

SteinerTisch-Rheineck

20. Juni 2011

20:00 Uhr Gemeindeversammlung Politische
Gemeinde Bischofszell, Bitzihalle beim Obertorplatz

21. Juni 2011

14.00-16.30 Uhr Mütter- und Väterberatung
Parterre, Kirchgasse 4

22. Juni 2011

13:00 - 16:00 De schnällscht Bischofszeller Fisch
Schwimmbad, Patrick Löwe

19.30 Uhr Minigolf Niederbüren, FG Kreis

19.00 Uhr Sommerkonzert Hirschenschür
Hohentannen. Jugendmusikschule Bischofszell

25. Juni 2011

10.15 Uhr Familiengottesdienst zur Rosenwoche
Pelagiuskirche, Katholische Kirchgemeinde

Werbeübung für Kinder und Jugendliche ab 5 J.

Pfadi-Heim Vereinszentrum Bleiche, Pfadi

11:00 Uhr pos. Energie im Alltag, Casa Yerba Buena

25. Juni - 03. Juli 2011

Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche, Altstadt
Verein Rosen- und Kulturwoche

Dachsausstellung, Altstadthaus Marktgasse 20

Tierschutzverein Bischofszell-Weinfeldern u. Umg.

26. Juni 2011

Teilnahme am Kant. Sängerfest, Sirmach

Singkreis Hohentannen Bischofszell

29. Juni 2011

09.00 Uhr FG-Messe und Kaffee, Kirche / Stiftsamtei

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchengemeinde
Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil

Anzeigen



BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch



TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · tavella@freesurf.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Katholische
Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner

Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,

christoph.baumgartner@katholisch

bischofszell.ch

Sekretariat:

Margrith Felder

T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,

pfarramt@katholischbischofszell.ch



Evangelische Kirchengemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Tel. 071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

Telefon 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Juni 2011

02. Donnerstag, Auffahrt

10.10 Uhr Bischofszeller Konfirmation,
Johanneskirche

05. Sonntag

10.10 Uhr Hauptwiler Konfirmation,
Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

07. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

08. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

09.00 Uhr Frauengruppe Oase,
Johanneskirche

09. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst mit Abendmahl im
APH Sattelbogen

12. Sonntag

10.10 Uhr Pfingsten, Abendmahls-
Gottesdienst, Johanneskirche

14. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

15. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

14.30 Uhr ökum. Seniorennachmittag in der
Bitzihalle

20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung, Kirche
Hauptwil

17. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,
Kirchenzentrum

18. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

17.10 Uhr Fiire mit de Chline, Johanneskirche

19. Sonntag

10.10 Uhr Tauf-Gottesdienst, Johanneskirche

11.30 Uhr Teilete, Kirchenzentrum

19.30 Uhr «innehalten», Johanneskirche

20.00 Uhr Gottesdienst in Oetlishausen

21. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

22. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

09.00 Uhr Frauengruppe Oase, Johanneskirche

19.30 Uhr Teenager-Club, Kirchenzentrum

26. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr energy-Club, Johanneskirche

29. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Kirchenzentrum

07.15 Uhr Senioren in Bewegung, Anmelden
bis Montag, 27. Juni, 18.00 Uhr, bei
Walter Langenegger, 071 422 15 84

30. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im APH
Sattelbogen

Rosen, Rosen

Was Wunder, wenn jetzt nach zehn Jahren
die ganze Schweiz soll klar erfahren,
dass wir Rosenstadt sind und bleiben.
Da darf man uns sogar beneiden.

Nicht nur im Städtchen Bischofszell,
nein rundum blüht es licht und hell,
in allen Gärten, ums ganze Haus:
ein unerhörter Blumenschmaus.

Vielzählige Arten sind erblüht
in Sonnentagen reich erglüht,
in superprächtigen Farbenposen:
Rosen, Rosen, Rosen. Rosen.

Je näher wir dem Feste kommen,
fragt man: was sie wohl neu ersonnen,
die Gartenkünstler für dieses Jahr.
Erhoffen und erwarten wir sogar.

Im Zentrum stehen klar die Rosen.
Im Programm aber ganz schön oben
gibt's Gesang, Konzerte und Events.
Rundum also keine Absenz.

Wieder im Marktgass-Beizli höckeln:
Wie sie sich drängeln, schupfen, stöckeln!
Der bunt gemischte Besuchersturm
wälzt sich fröhlich um den Bogenturm.

Schön wär's, wenn Sinn und Geistespracht,
die das Fest so traut überdacht,
spürbar bliebe das ganze Jahr.
Gar manches würde dann offenbar.

Und die Moral von der Geschichte:
Etwas tollereres gibt es nicht.
Zehn Jahre schon. Na, und wie weiter?
Was meinen Sie? Nur rosig heiter.

**Festlicher Fax
vom Stebler Max**

Juni 2011

Mittwoch, 1. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. Juni Christi Himmelfahrt

10.15 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 3. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juni

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Italienermesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 7. Juni

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 8. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 11. Juni

17.45 Italienermesse (Michaelskapelle)

Sonntag, 12. Juni

10.15 Festgottesdienst zum 25 jährigen Priester-
jubiläum von Pfarrer Christoph Baumgartner
keine Portugiesenmesse (Michaelskapelle)

10.30

Pfingstmontag, 13. Juni

10.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Juni

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 15. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
14.30 ökum. Seniorennachmittag in der Bitzihalle

Donnerstag, 16. Juni

10.00 Gottesdienst im Bürgerhof
10.30 Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim
Sattelbogen

Freitag, 17. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Juni

16.30 Firmung mit Weihbischof Martin Gächter
anschliessend Apéro

Sonntag, 19. Juni

10.15 Eucharistiefeier
10.15 Chrabbeffir
10.15 Italienermesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 21. Juni

18.30 Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 22. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 24. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juni

17.45 keine Italienermesse (Michaelskapelle)

Sonntag, 26. Juni

10.15 Familiengottesdienst zur Rosenwoche
10.30 Portugiesenmesse (Michaelskapelle)

Dienstag, 28. Juni

18.30 keine Italienermesse (Michaelskapelle)

Mittwoch, 29. Juni

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier



Amtsübergabe Stadtrat Bischofszell



Am Mittwoch, 25. Mai 2011, führte der bisherige Stadtrat Bischofszell seine letzte Sitzung der Legislaturperiode 2007–2011 durch. Im Anschluss an diese Sitzung fand die offizielle Amtsübergabe an die neu gewählten Ratsmitglieder statt.

Die Stadträte und Stadträtinnen der neuen Amtsperiode 2011–2015 hatten sich an zwei Sitzungen im April auf die zukünftige Tätigkeit und Zusammenarbeit vorbereitet. Und in der Zwischenzeit wurden bilaterale Gespräche durchgeführt und Instruktionen vorgenommen. Damit ist Gewähr, dass die neue Regierungsmannschaft am 1. Juni gemeinsam und in das einzelne Ressort gut starten kann. Denn mit dem 31. Mai endet die Amtstätigkeit der bisherigen Ratskolle-

ginnen und Ratskollegen. Sämtliche Akten und Datenträger wurden dem Nachfolger, resp. der Nachfolgerin übergeben oder im Rathaus für das Archivieren deponiert. Natürlich behalten die drei bleibenden Ratsmitglieder ihre Unterlagen und Schlüssel, da sie dieselben Ressort betreuen wie bis anhin. Im oberen Bild sind alle Amtsträger/innen nach Ressort gruppiert. Von links nach rechts:

Stadtmann Josef Mattle behält seine Funktion als Primus inter Pares und die Bereiche Präsidiales, Verwaltungsführung, Volkswirtschaft, Finanzen und Vertretung nach aussen; Armin Bolliger übergibt an Christoph Maurer Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft und Entsorgung; Hedy Hotz

behält ihr Ressort Gesellschaft und Gesundheit; Boris Binzegger wird auch weiterhin für Bau, Planung und Verkehr zuständig sein. Christian Steiner übergibt das Ressort Soziales an Christina Forster; Fritz Hochstrasser überträgt die Zuständigkeit über Bevölkerungsschutz und Sicherheit an Helen Jordi; Bruno Schwyter übernimmt die Teile Kultur, Sport und Marktwesen von Frances Bischof. Und der neue Stadtschreiber ab dem 1. Juni ist Michael Christen.

Nach dem offiziellen «Staatsakt» stiess die Behörde als Dankeschön auf die bisherige Zusammenarbeit an und wünschte sich alles Gute unter dem Motto: Gemeinsam in die Zukunft.

